

TENNIS INFOS 5/2015



Bezirk E

- Ausschreibungen
- Turniere
- Jubiläen



**Neckar
Alb
Schwarzwald**



Den Wald vor lauter Bäumen sehen...

Sie suchen...

- eine neue Vision für Ihren Verein
- neue Ideen für die Vereinsarbeit
- Strategien zur Konfliktlösung
- sportliche Erfolge
- neue Angebote für Kinder/Jugend

Wir unterstützen Sie mit...

- Trainings und Fortbildungen
- Fachberatung
- Workshops
- Zukunftswerkstätten
- Mitarbeitercoaching

Training / Vereinsberatung / Coaching / Supervision

TMS Coaching

Frercks Hartwig, 72160 Horb

Tel. 07482-913200, Mobil 0152-03877812

Weitere Informationen unter:

www.tms-coaching.de

oder unter info@tms-coaching.de



Turnierservice, LK-Turniere

TMS
Coaching
www.tms-coaching.de

8./9. August 2014
2. Horber LK-Turnier 'Auf der Schulte'
6.-14. September 2014
Horber Tennis Stadtmeisterschaften

HEAD-TMS-Turnierservice
wird unterstützt von:

HP's
Sport Shop
www.tennis.hp-sport-shop.de



Gasthof Adler
Familie Heibstern/Brewand
72160 Horb a.N. - Dettlingen
Telefon: 07482 230

TMS
Die mobile Tennisschule

Sie möchten auf Ihrer Vereinsanlage
ein Leistungsklassenturnier durchführen?

Das machen wir für Sie:

Beratung bei der Terminwahl und bei der Turnierauswahl
Vor- und Nachbereitung des LK-Turniers
(Anmeldung, Online-Werbung, Auslosung, Spielpläne, Ergebnismeldung)
Beratung bei Rahmenprogramm und Sponsorensuche
Spielerservice (Beratung, Nachrückverfahren)
Annahme der Spielermeldungen

Das bekommen

Sie von uns:
Spielplan, Zeitplan
Bestellung von Turnierleitung und
Oberschiedsrichter
Spielbälle zum Sonderpreis
Sachpreise

Das bleibt für Sie zu tun:

Durchführung des Turniers
Rahmenprogramm
lokale Sponsorensuche

TMS GbR Turnierorga

Mehr Infos unter 07482-913200, 0172-7524638

lk@tms-tennis.de

INFOS 5/15

4. Termine
5. Dienstags- und Donnerstagsrunde
6. Ausschreibung Bezirksmeisterschaften Aktive
7. Wichtige Termine für Verbandsrunde
8. Hallenadressen
10. Rosenfelder Teamcup
14. Ausschreibung Tagesturnier Senioren
12. Rosenfelder Teamcup
15. Tennis und Ski
16. 3. Tagesturnier Senioren
17. Mabitze Doppel Cup
18. Stausee Pokal
20. Gemeindeturnier Baiersbronn
22. Hobby-Mixed Ostdorf
23. Stadtmeisterschaften Haigerloch
24. Titelgewinn für Bad Niedernau
25. Dunlop WTB-Circuit Ebingen
28. Tuttlinger Stadtmeisterschaften
30. Horber Stadtmeisterschaften
33. 40 Jahre TC Dettingen
36. 40 Jahre TG Bisingen
40. WTB-Nachwuchsmeisterschaften Ebingen
42. Ausschreibung Hobbyland Cup

Die INFOS werden gedruckt bei
Lienhard; Linsenboldstr. 1
78647 Trossingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent
u. Sportwart im Tennisbezirk E)
Tel.: 07425/8563
Fax: 07425/21222
e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

Annahmeschluss Infos 1: 23.01.2016

43. TC Dettingen zweimal Zweiter
44. WTB-Talentcup
46. Talentinos
47. Ferienprogramm in Bisingen
48. Ausschreibungen Jugend-Bez.-M.



-- 12 Monate Tennis & Squash total --
www.hobbyland-tenniscenter.de



Wolfram Daiker - Staatlich geprüfter Tennislehrer
Tel.: 07433/ 8787; Fax 8080; Email: tennisdaiker@t-online.de

• 6 Tennissandplätze • 2 Squashcourts • Gastronomie • Tennisshop • Faire Abo - Bedingungen	• Sonderkonditionen für Tennisvereine und Tennistrainer • Große Auswahl an Tennisartikeln • Beratung und Service • Qualifiziertes Tennistraining
--	--

Termine 2015/16

14./15./22.11.	<i>Hallen-Bezirksmeisterschaften Jugend in Balingen</i>
28./29.11.15	LK-Turnier Senioren Balingen
29.11.15	Workshop für Vorstände, Jugendleiter
12./13.12.15	LK-Turnier Jugend Balingen
16./17.01.16	Jüngsten-Bezirksmeisterschaften Empfingen, Horb
16./17./24.01.16	<i>Hallen-Bezirksmeisterschaften Aktive in Balingen</i>
23.01.16	Jugend Bezirksvergleich: Bez. F – Bez. E
30./31.01.16	LK-Turnier Senioren Balingen
19.-21.02.16	BLG Cup Jugend Balingen
14.03.16	BEZIRKSVERSAMMLUNG IN GEISLINGEN
19./20.03.16	LK-Turnier Senioren Balingen
01.-03.04.16	Voba Albstadt Cup Jugend
09./10.04.16	LK-Turnier Jugend Balingen
16.-24.04.16	Porsche Tennis Grand Prix
18.04.16	Delegiertenversammlung WTB
20.oder 21.04.16	Jugend Bezirksvergleich: Bez E – Bez. C
05.-08.05.16	<i>Bezirksmeisterschaften Jugend in Tübingen</i>
05.-08.05.16	<i>Bezirksmeisterschaften Senioren in Balingen</i>
13.-15.05.16	<i>Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Rottweil</i>
26.-29.05.15	Baden-Württembergische Meisterschaften Aktive/Senioren
06.-12.06.16	Mercedes Cup Weissenhof
26.07.-01.08.16	BMW AHG Cup Bildechingen
29.07.-01.08.16	European Senior Open in Baiersbronn
08.-15.08.16	Ladies Open Hechingen

Ballmarken 2016

Jugend:	HEAD No. 1
Aktive + H,D 30:	DUNLOP Fort Tournament
Senioren:	TRETORN SERIE + Germany
Breitensport:	DUNLOP Fort Tournament
Winterhallenrunden:	DUNLOP Fort Tournament
Alle LK-Turniere:	HEAD No. 1
Alle Ranglistenturniere:	HEAD No. 1

Dienstags- Donnerstags-Runde – 2015 Erfa – Mittwoch 30. 9. Seniorinnen, Senioren und Mannschaftsführer im Bezirk E

Bei herrlichem Wetter (12. Jahr in Folge) konnte Hugo Bronner 37. Teilnehmer auf der Tennisanlage in Sulz begrüßen

Ein besonderer Gruß galt dem Bezirksvorsitzenden Anton Hönle und unserem Bezirkssportwart Wolfgang Fritz, dem Hugo Bronner für die intensive Unterstützung in der gesamten Rundengestaltung, insbesondere in der Ergebnisabwicklung, einen besonderen Dank entgegenbrachte.

Von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr wurde in diesem Jahr ein Schleifchenturnier ausgetragen
Alle Teilnehmer mit zwei Schleifchen und mehr erhielten einen Preis.

Siegerehrung der Runde 2015: Siehe Rundschreiben vom 7. August 2015 und INFO 4/2015

Besondere Anerkennung brachte Hugo Bronner den teilnehmenden Mannschaften der Kategorie Damen 55 entgegen, mit der Hoffnung, dass es nächstes Jahr einige Damen-Mannschaften mehr sein sollten.

Hugo Bronner brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die Runde 2015 absolut problemlos verlaufen ist. Im Prinzip so harmonisch wie noch nie.

Planung 2016: Alles wie bisher (Unentschiedenwertung , Spielbeginn, No Add usw.)
Kategorien: Herren 60 (E + D), Herren 65 (E + D), Herren 70 (Doppel),
Herren 75 (Doppel), Damen 55 (Doppel)

Wichtig: Falls es bei Herren 70 und 75 oder Damen 55 mit einem Spieler oder Spielerin Probleme gibt, bitte Rücksprache mit dem Seniorenspielleiter wegen event. Ausnahme-Genehmigung

Ballmarke: Tretorn Serie Germany

Spielertermine: Durch den frühen Beginn der Verbandsspiele auf Bezirks- und Verbands-ebene am 1. bzw. 4. Juni, ergibt sich im Mai für unsere Runde eine sehr gedrängte Termingestaltung, wofür ich um Verständnis bitte.

Termine: Di.- 10.5. – Do. 12.5., Di. 17.5. – Do. 19.5., Samstag 21.5. (alle Kategorien)
Di. 24.5. – Freitag 27.5., Montag 30. Mai (alle Kategorien)

Spieltage: Dienstag Herren 65 und Herren 75

Donnerstag: Herren 60, Herren 70, Damen 55

Falls Herren 75 nicht zustande kommt, bleiben die Spieltag wie bisher

Meldetermine: Bis 1. März nur Kategorie (z.B. Herren 60 mit Name des Mannschaftsf.)
Bis 31. März Versendung der Spielpläne. Bis 15.4. namentl. Mannsch.-M

Persönliche Bekanntgabe zum Schluss von Hugo Bronner, dass er in 2016 letztmals als Seniorenspielleiter tätig sein wird und dann die Aufgabe, auch der Di.- Do.- Runde, in andere Hände geben will. Ohne irgend eine Verärgerung, sondern ganz einfach weil 12 Jahre reichen.

Ganz wichtig: Falls etwas unklar ist, einfach anrufen - Hugo Bronner - Seniorenspielleiter

HALLEN-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN DER AKTIVEN AM 16./17. und 24.01.2016 - Bezirk E

(bei Bedarf zusätzlich am 23.01.16; 9-16 Uhr)

Veranstalter:	WTB-Bezirk E (Neckar-Alb-Schwarzwald)
Spielort:	Hobbyland Tennishalle 72336 Balingen, Auf Jauchen 9; Tel. 07433/8787.
Turniertelefon:	01717326316 (Kommer)
Teilnehmer:	Spieler/innen, die 2016 in keinem anderen Bezirk oder Verband Punktspiele bestreiten. In der B-Klasse dürfen nur Spielerinnen und Spieler ab LK 9 spielen. In Zweifelsfällen entscheidet der Bezirkssportwart.
Wettbewerbe:	Damen-Einzel A und B Herren-Einzel A und B
Plätze:	Sandplätze-Canada Ten (Sandplatzschuhe)
Nennungen:	es werden nur Online-Meldungen über My bigpoint angenommen
Spieltermine:	Ab Dienstag, 12.01.2016 über My bigpoint
Nenngeld:	Euro 25.- je Teilnehmer
Nennungsschluss:	Sonntag 10.01.2016; 23.59 Uhr
Auslosung:	Montag 11.01.2016 beim Oberschiedsrichter
Spielbeginn:	Samstag, 16.01.2016 frühestens ab 9 Uhr.
Turnierausschuss:	Anton Hönle Bez.-Vors.), Hugo Bronner (Seniorenreferent), Wolfgang Fritz, Charly Kommer, Dieter Kinkelin (Ref. Regelkunde)
Oberschiedsrichter + TL.:	Charly Kommer
Ballmarke:	Dunlop Fort Tournament
Gesamtleitung + Presse:	Wolfgang Fritz – Bezirkssportwart
Turnierarzt:	Krankenhaus Balingen
Preise:	Herren-A; Damen-A: Preisgeld je nach Teilnehmerzahl Herren-B; Damen-B: Sachpreise. Urkunden
Bonuspunkte:	Für die Teilnahme gibt es 15 Punkte für die LK-Wertung

Wettkampfbestimmungen:

Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB
Gespielt. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Ein evtl. 3. Satz wird als Match-
Tiebreak bis 10 gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch
den OSR das Amt des Schiedsrichters zu rnehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf
eigene Gefahr. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, die
Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit Abgabe der Nennung
erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich
den Satzungen und Ordnungen des DTB/WTB. Der DTB-Verhaltenskodex kommt zur
Anwendung. Jeder Teilnehmer ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner
Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.



Wichtige Termine für die Verbandsrunde 2016

bis 30. September 2015	Festschreibung der Leistungsklasse (siehe Formular Website)
Anfang Oktober 2015	Veröffentlichung der Leistungsklassen Nach den Neuberechnungen der Leistungsklassen können Korrekturen wegen fehlender oder falscher Ergebnisse bis 4 Wochen nach dem Datum der Veröffentlichung bei der WTB-Geschäftsstelle beantragt werden. Später eingehende Beantragungen von Korrekturen sind unzulässig.
01. Okt. 2015 - 31. Jan. 2016	Vereinswechsel (1. Lizenzierungsphase): - Neue Lizenzen beantragen (Spieler hat bisher noch nie gespielt) - Lizenzwechsel beantragen (ohne Freigabe des abgebenden Vereins möglich) - Lizenzpflege - Freigabeverzicht - Lizenzlöschungen - Ausnahme für Jugendliche in 2 Vereinen beantragen *****Alles über den internen Vereins-Account*****
bis 15. November 2015	Anmeldung von Spielgemeinschaften (siehe Formular Website)
01. Nov. - 01. Dez. 2015	Mannschaftsmeldung für alle Ligen/Klassen für Sommer 2016 - Wechsel von 4er- auf 6er-Teams (oder umgekehrt) - Altersklassenwechsel - Verzicht auf Aufstieg - Anmeldung neuer Mannschaften Jugendmannschaften: - VR-Talentiade U8 und U10 Mannschaften können bis 15.03.2016 gemeldet werden Hobbyrunde: - 1. Phase 01.11. bis 01.12.2015 - 2. Phase 15.01. bis 15.02.2016
01. Febr. - 15. März 2016	Vereinswechsel (2. Lizenzierungsphase): - Neue Lizenzen beantragen (Spieler hat bisher noch nie gespielt) - Lizenzwechsel beantragen (<u>jedoch nur mit Freigabe des abgebenden Vereins</u>) - Lizenzpflege - Freigabeverzicht - Lizenzlöschungen - Ausnahme für Jugendliche in 2 Vereinen beantragen *****Alles über den internen Vereins-Account*****
Anfang Febr. - 15. März 2016	Namentliche Mannschaftsmeldung für alle Ligen und Klassen: - Auf Bezirksebene ist die letzte Frist der 15.04.2016 (Nachmeldung über Formular und 25,- Euro pro Spieler) - Überprüfung der Vereinsstammdaten Hobbyrunde: - 15.02. bis 15.03.2016
Anfang Juni 2016	Beginn der Verbandsrunde Sommer 2016 Abweichende Termine in den Bezirken beachten!

Adressen Tennishallen Bezirk E

Tennishalle Ammerbuch - Entringerstr. 55, 72119 Ammerbuch-Poltringen 2
Velours; BBluemer@gmx.de;
Birgit Blümer Tel. 07073-916025 oder 0152-01731540

Tennishalle Baiersbronn - Bildstöckleweg 52, 72270 Baiersbronn;
sport.klumpp.baiersbronn@intersport.de; Teppich;
Martin Klumpp Tel. 07442-84250

Tennishalle Hobbyland Balingen - Auf Jauchen 9, 72336 Balingen;
tennisdaiker@t-online.de; Sand;
Wolfram Daiker, Tel. 07433-8787 oder 07433-8080

Tennishalle Ebingen - Schmiechastr.240, 72458 Albstadt; tg-ebingen@t-online.de;
Teppich;
Angelika Kopf, Tel. 07431-9485824

Tennishalle Empfingen - Im Auchttert 12-14, 72186 Empfingen;
hotel@empfingerhof.de; Teppich;
Hotel Empfinger Hof, Tel. 0748599830

Tennishalle Ergenzingen – Junghansring 64, 72108 Rottenburg; mail@evolution-fitness-club.de; Teppich und Granulat;
Anja Becker, Tel.: 07457-94150

Tennishalle Gomaringen – Haydnstr. 19, 72810 Gomaringen; sportwart@tc-gomaringen.de; Sand;
Tom Digel, Tel. 07472-2797033 oder 0160-94732791

Tennishalle Gosheim - Schulzentrum, 78559 Gosheim; th-hubert@web.de; Sand;
Thomas Hubert, Tel. 0151-20709184

Tennishalle Hechingen - Niederhechingerstr.51, 72379 Hechingen;
sportwart@tchechingen.de; Sand;
Gerhard Frommer, Tel. 07471-16717

Tennishalle Herrenzimmern - Gottfried-von-Crammweg 4, 78662 Böisingen;
helene.noder@gmx.de; Sand;
Helene Noder, Tel. 07404-2859

Tennishalle Horb - Hahnerstr. 7, 72160 Horb a.N.; maria.koeninger@online.de;
Teppich;
Helmut Köninger, Tel. 07451-3179 oder 01727827895

Tennishalle Kusterdingen - Jahnstr. 44, 72172 Kusterdingen (Alexander Staehle)
staehle.alexander@gmail.com; Velours
Alexander Staehle, Tel. 0177-2936615

**Tennishalle Mössingen – Hegwiesenstr. 2, 72116 Mössingen; droegehj@web.de;
Velours,
Hans-Joachim Droege, Tel. 07473-3458**

**Tennishalle Nehren – Sportgelände an der Steinlach, 72147 Nehren;
degersport@yahoo.de; Teppich;
Hans-Peter Deger Tel. 07473-861**

**Tennishalle Onstmettingen - Zaislen, 72461 Albstadt-Onstmettingen;
axel.conzelmann@kabelbw.de; Granulat (Tennisschuhe mit oder ohne Profil);
Axel Conzelmann, Tel. 07432-21959 oder 0179-5302536**

**Tennishalle Ratshausen - Allmandstraße, 72365 Ratshausen; elke.riede@gmx.de;
Granulat;
Elke Bartl-Riede, Tel. 07433-2109585**

**Tennishalle TC BW Rottweil - Stadionstr. 50, 78628 Rottweil; info@tc-rottweil.de;
Granulat;
Christian Pfau, Tel. 0741-42472 oder 0170-3277366**

**Tennishalle Schwenningen - Waldeckweg 25, 78056 VS-Schwenningen;
tc-vs@t-online.de; Teppich;
Büro Tel. 07720-61177**

**Tennishalle Spaichingen - Unterbach, 78549 Spaichingen; So.Doering@web.de;
Teppich;
Sonja Döring, Tel. 07424-4144**

**Tennishalle Tailfingen – Stadionplatz 9, 72461 Albstadt-Tailfingen; bfreund@t-online.de;
Granulat;
Bernhard Freund, Tel. 07431-763530**

**Tennishalle Tübingen – Gartenstr. 80, 72074 Tübingen; info@tc-tuebingen.de;
Teppich und Granulat;
Anne Schröder, Tel. 07071-23871**

**Tennishalle Tuttlingen - Badstr. 6, 78532 Tuttlingen; TC-RW-Tuttlingen@t-online.de;
Teppich;
Büro Tel. 07461-92000**

**Bezirkssportwart
Wolfgang Fritz, Stadionstr. 11, 78647 Trossingen
fritz-tennis@t-online.de
Tel. 07425-8563
Handy: 0171-5232706
Fax: 07425-21222**



	22. ROSENFELDER SPARKASSEN TEAM CUP www.teamcup.de		Damen 40 + Damen 50 Herren 40 A/B + Herren 50 A/B 11.-13.9.2015 Damen A/B + Herren A/B 18.-20.9.2015 Leistungsklassenturnier ohne DTB-Ranglistenwertung Preisgeld: 2.350,- €

Kam sah siegte - die Rottenburger Damen 40 mit toller Leistung zum Titel Balingen Herren 40 überzeugten mit souveränen Siegen gegen alle Hechinger Herren 50 stolzer Sieger des A-Cups; Rosenfeld Sieger des B-Cups

MS: Bei perfekten Witterungsbedingungen wurde in der Rosenfelder „Tennis-Arena“ und in Balingen die erste Runde des Rosenfelder Sparkassen-Teamcups am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Sept. um den Supercup bis ans Ende der Kräfte gekämpft.

Bei den Damen 40, welche erstmals eingeladen waren, konnte die gebürtige Rosenfeldern Nicola Maser mit Ihrem Team vom TC Rottenburg alle Begegnungen gewinnen. Lediglich ein Match wurde im Matchtiebreak verloren eine überzeugende Leistung der Damen aus Rottenburg! Platz 2 ging an TATSV Frommern mit einer 4:2 Matchbilanz gefolgt von TC Eendingen.

Ebenfalls großartiges Tennis boten einmal mehr die Herren 40. BTG Balingen war mit dem zukünftig für Balingen spielenden Spaichinger Gerald Huber nicht zu schlagen. Mit einer beeindruckenden 19:2 Matchbilanz holte man erstmals den Rosenfelder Supercup nach Balingen, gefolgt von TC Bildechingen 2 und Bildechingen 1. Den vierten Platz belegten die sehr stark aufspielenden Gäste aus Geislingen an der Steige, welche die weiteste Entfernung hatten. Die hätten sicher das Turnier gewonnen, so Sülzle bei der Siegerehrung. Leider konnten die Geislinger am Sonntag aus familiären Gründen unplanmäßig nicht mehr antreten. Den 5. Platz belegte das Team aus Rottenburg.

Die engsten und härtesten Matches gab es in der Herren 50A-Konkurrenz. Von einem Matchtiebreak zum anderen..... Der Spielmodus ist knochenhart, so Vorstand der BTG Balingen Gerd Riedmüller. Zwei Einzel und zwei Doppel das schafft man nur wenn man top fit ist und ich war das leider heute nicht. Riethmüller mußte nach fast dreistündigem Match, geschwächt durch eine Magen-/Darmgrippe im Matchtiebreak gegen Merklingen beim Stand von 5:5 mit Krämpfen im Halbfinale abrechnen. Das ist mir noch nie passiert, doch wenn er Körper nicht fit ist, dann muß man dies akzeptieren schade, aber so ist es nun mal. Somit stand Merklingen im Finale gegen Hechingen, welche Ostorf besiegen konnten. In den vorausgegangenen Gruppenspielen konnte Balingen und Gruppenerster vor Ostorf und Altdorf werden. In der zweiten Gruppe siegte Hechingen, gefolgt von Merklingen und Magstadt. Gruppenerster und Gruppenzweiter spielten im Halbfinale um den Einzug ins Finale. BTG Balingen hatte 3 verletzte Spieler nach dem harten Halbfinale gegen Merklingen, welches Merklingen gewinnen konnte. Hechingen konnte gegen Ostorf gewinnen. Aufgrund der Verletzungen konnte Balingen im kleinen Finale nicht mehr antreten; Ostorf konnte somit ungespielt das kleine Finale gewinnen und Platz 3 und somit erstmals Preisgeld beim Rosenfelder Teamcup gewinnen. Hechingen setzte sich im Finale gegen Merklingen mit zwei gewonnenen Einzelspielen durch, Adam Micher gewann mit 6:3 und 6:4 relativ schnell. Lange mußte man dann auf das Ergebnis von Michael Ritter warten ehe er 3:6, 6:4 und 10:6 im Matchtiebreak gewinnen konnte.



Damen 40	Herren 40
1. TC Rottenburg	1. BTG Balingen
2. TA TSV Frommern	2. TC Bildechingen 2
3. TC Endingen	3. BC Bildechingen 1
	4. TC Geislingen
	5. TC Rottenburg 1
Herren 50 A	Herren 50 B
1. TC Hechingen	1. TG Rosenfeld
2. TA TV Merklingen	2. TC Bad Saulgau
3. TC Ostdorf	3. TC Neuweiler
4. BTG Balingen	4. TC Hechingen
5. TA TV Altdorf	5. TC Bildechingen
6. TA TSV Magstadt	



Das Rosenfelder Team Martin Sülzle (1); Reiner Löhle (2), Iwo Randoja (3) und Thomas Geiselmann (4) konnten den Wettbewerb der Herren 50B, welcher erstmals ausgetragen wurde, ohne Niederlage gewinnen. Es war nicht einfach, denn gegen Neuweiler standen wir mit dem Rücken an der Wand. Hier konnte Sülzle ganz knapp 6:7, 6:0 und schließlich im Matchtiebreak 10:8 gewinnen. Reiner Löhle war der Held des Wochenendes. Er konnte 3 Einzelsiege feiern. Iwo Randoja 2 Einzelsiege und eine knappe Niederlage (8:10 im Matchtiebreak) sowie Thomas Geiselmann einen Einzelsieg. Zum Start konnte man gegen Hechingen und dann gegen Neuweiler gewinnen. Am Sonntag ging es dann gegen Bildechingen, welche man mit 3:0 biegen konnte. Am Schluss traf man auf das bis dato ungeschlagene Team aus Bad Saulgau. Diese waren jedoch nur zu zweit angereist. 2 Einzel und 2 Doppel hinterließen Spuren, so dass die Rosenfelder ihren Vorteil nutzten und ebenfalls einen 3:0 Sieg landeten. Die sonst im Doppel fast nie zu schlagende Rosenfelder mussten 2 Doppel als verloren akzeptieren und 2 gewinnen. Insgesamt ein tolles Ergebnis. Turnierleiter Sülzle freute sich dass der erstmals ausgetragenen Herren50-Wettbewerb somit ganz neue Wanderpokal als ersten Sieger Rosenfeld trägt.

Bei der Siegerehrung dankte Vorstand Harald Weisser allen Engagierten, besonders bei Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz und den Turnierleitern Martin Sülzle, Charly Kommer, Richard Riedlinger und Andreas Wagner aber auch allen Sponsoren, allen vor an dem Hauptsponsor Sparkasse Zollernalb. Bürgermeister der Stadt Rosenfeld, Thomas Miller freut sich, dass die TGR seit nunmehr 22 Jahren mit stets wachsendem Erfolg den Teamcup ausrichtet eine tolle Werbung für die Stadt Rosenfeld bis weit über die Kreisgrenzen hinaus ist. Martin Sülzle äußerte sich sehr positiv. Wir hatten eine super Stimmung, was Oberschiedsrichter Karl-Heinz Götz bestätigte. Sülzle bedankte sich ebenfalls, vor allem der BTG Balingen für die erneute Bereitschaft die Plätze wieder zur Verfügung zu stellen sowie den Spielerinnen und Spielern für die fairen Spiele und wir freuen uns euch 2016 wieder am Start zu haben, so Sülzle. Die Spielerinnen und Spieler freuten sich für die riesen Wanderpokale, äußersten sehr begeistert von der toll gestalteten „Tennis-Arena“ in Rosenfeld. Hier fühlt man sich als wären wir Top-ATP-Spieler in Wimbledon oder bei den US-Open, so Gerd Riethmüller von der BTG Balingen.

Weitere Infos und Fotos unter www.teamcup.de und www.tgr-online.de.





22. ROSENFELDER
SPARKASSEN
**TEAM
CUP**
www.teamcup.de



Damen 40 + Damen 50
Herren 40 A/B + Herren 50 A/B
11.-13.9.2015
Damen A/B + Herren A/B
18.-20.9.2015
Leistungsklassenturnier
ohne DTB-Ranglistenwertung
Preisgeld: 2.350,- €

Böblinger Herren schaffen das Tripple und holen sich den Supercup für immer Balingen Damen verteidigen den Titel - Rosenfelder Herren holen den B-Cup Deutscher Meister U14 Nic Wiedenhorn beeindruckt mit tollen Siegen !

MS: Viele hochklassige und äußerst spannende Matche gab es bei der 22. Auflage des Rosenfelder Sparkassen-Teamcup vom 18. bis 20. Sept. 2015. Gespielt wurde wieder in Rosenfeld sowie auf der BTG Anlage in Balingen. Die Topgesetzten Balingen Damen waren ihren zugelosten Gruppengegnerinnen aus Frommern deutlich überlegen. Friedrichshafen verletzte sich im ersten Spiel gegen Frommern und konnte nicht mehr gegen Balingen antreten. Die an zwei gesetzte Damen aus Degerloch konnten beide Gruppenspiele gegen Ammerbuch und Tuttlingen jeweils zu null gewinnen. Weil im Schönbusch, an Position drei gesetzt, verlor mit 0:3 gegen Spaichingen. Beide konnten gegen Ratshausen zu null gewinnen und somit war Spaichingen überraschend im Halbfinale. In der Gruppe 4 setzte sich Hechingen gegen Esslingen und Markdorf durch. Die Damen spielten beide Halbfinale am Sonntagfrüh um 9.00 Uhr. Balingen konnte Spaichingen nach langen Matches in beiden Einzelspielen besiegen, so dass das Doppel nicht mehr gespielt werden musste. Degerloch setzte sich im Halbfinale zwei knapp mit 2:1 durch hier stand es 1:1 nach den Einzeln so dass das Doppel die Entscheidung bringen musste. Das kleine Finale gewann Hechingen deutlich mit 3:0 gegen Spaichingen. Das Finale Balingen gegen Degerloch war ausgeglichen. An Position eins spielend Christine Parisi konnte ihr Einzel im erst im Matchtiebreak mit 10:4 gewinnen und glich damit auf 1:1 aus. Im Doppel gewann Parisi mit Christiane Bantel 6:3 und 7:5. Damit war der Titel zu Gunsten von Balingen verteidigt, worüber sich die Balingen Damen riesig freuten.

Auch bei den Herren war es super knapp und spannend, so Turnierleiter Martin Sülzle. Die an Position eins gesetzten Böblinger konnten gegen Hechingen 2 klar gewinnen. Im folgenden Match gegen Ammerbuch war es dann äußerst knapp. Lediglich der Jungster und großer Star Nic Wiedenhorn - aktueller Deutscher Meister der Junioren U14 - konnte schnell gewinnen. Einzel eins konnte Böblingen erst im Matchtiebreak mit 10:3 und das Doppel dann auch noch im Matchtiebreak 10:8 gewinnen. Das war knapp - um Haaresbreite wären wir in den Gruppenspielen rausgeflogen, so der Kapitän Jan Sautter von den Böblingern. Gruppenzweiter wurde Ammerbuch vor Hechingen 2. Gruppe zwei war eine vierer Gruppe. Hier konnte sich Hechingen 1 gegen die an Position zwei gesetzte Spielgemeinschaft Alb durchsetzen und war somit Gruppenerster und Halbfinalist. Das Team Alb wurde Gruppenzweiter vor Weil im Schönbusch 1 und Geislingen 1.

Bernhausen, an Position 3 gesetzt, konnte sich in Gruppe 3 gegen TC BW Rottweil 2 vor Rutesheim behaupten und somit fürs Halbfinale qualifizieren. Eine Überraschung gab es in der Gruppe 4. Hier setzte sich Herrenberg gegen die an vier gesetzten Herren von TA TV Belsen 1 durch. Mit Platz 3 der Gruppe vier lagen die Herren vom TC Spaichingen. Am Sonntag um 10.30 Uhr startete das Halbfinale. TC Hechingen mit dem Rosenfelder David Vögele an Position eins spielend, konnte das Team vom TC Herrenberg mit 2:1 zur Überraschung vieler schlagen und sich fürs große Finale qualifizieren. Nach den Einzel stand es ausgeglichen. Die Herrenberger verloren am Schluß das entscheidende Doppel

Damen	Herrn A	Herrn B
1. BTG Balingen	1. TA SV Böblingen	1. TG Rosenfeld
2. TC Degerloch	2. TC Hechingen 2	2. TC Rutesheim 2
3. TC Hechingen	3. TC Bernhausen	3. TA TV Frommern
4. TC Spaichingen	4. TC Herrenberg	Damen Nebenrunde
5. TC Weil im Schönbuch	5. SPG Alb	1. TC Weil im Schönbuch
6. TA TV Frommern	6. TC BW Rottweil 2	2. TC RW Tuttlingen
7. TC Esslingen	7. TA TV Belsen 1	3. TA TV Frommern
8. TC RW Tuttlingen	8. TC Ammerbuch	4. TC Rutesheim 1
9. TC Ammerbuch 1	9. TC Weil im Schönbuch	Herrn A Nebenrunde
10. TC Rutesheim 1	10. TC Spaichingen	1. TC Ammerbuch
11. TC Markdorf 1	11. TC Hechingen 2	2. TA TV Belsen 1
12. TC Friedrichshafen	12. TC Rutesheim 1	3. TC BW Rottweil 2
	13. TG Geislingen 1	4. TC Hechingen 2
		5. TC Spaichingen
		6. TG Geislingen 1



mit 4:10 im Matchtiebreak, worüber sich die Hechinger (David Vögele, Nicklas Unger, Oliver Unger und Jannik Weyhing) grenzenlos freuten. Beim zweiten Halbfinale standen sich Böblingen und Bernhausen gegenüber. Das hat es in sich, so Sülzle, denn die Jungs standen sich letztes Jahr im Finale gegenüber. Und die Spannung war groß. Star Nic Wiedenborn gewann mit 7:6 und 6:2. Der Böblinger Kapitän Jan Sautter verlor im Matchtiebreak mit 4:10 so dass das Doppel entschied. Hier konnte sich die Böblinger Adrian Hermann und Tim Schaper mit 6:4 und 7:5 knapp durchsetzen und somit mit 2:1 Punkten fürs große Finale qualifizieren.

Im anschließenden Spiel um Platz 3 setzten sich die Bernhausener gegen Herrenberg mit zwei Einzelsiegen durch. Hier sorgte der Jungster Tobias Rief mit gerade mal 13 Jahren für Aufsehen. Er gewann das entscheidende Einzel mit 7:6, 0:6 im Matchtiebreak mit 10:3 gegen Micha Renz. Somit waren die Bernhausener auf Platz 3 vor Herrenberg.

Im großen Finale spielten Böblingen gegen Hechingen 1. In überzeugender Manier konnten die Böblinger beide Einzel deutlich gewinnen und somit erstmals in der 22 jährigen Geschichte des Rosenfelder Teamcups dreimal hintereinander gewinnen. Der Supercup gehört nun Euch und zwar für immer, so Sülzle bei der anschließenden Siegerehrung. Das Doppel ging schließlich ebenfalls an Böblingen, knapp im Matchtiebreak mit 10:7.

Bei den erstmals ausgetragenen Herren B waren drei Teams am Start. Hier konnten sich die Rcsenfelder Nachwuchsspieler Dominik Sülzle, Tommy Scherpp, David Spieler, Christian Köninger und Moritz Mayer gegen Rutesheim vor Frommern behaupten und voller stolz den ersten Wanderpokal der Herren B sowie erstmals Preisgeld von 100,- EUR in Empfang nehmen.

Vorstand Harald Weisser freute sich über die große Teilnehmerzahl und dankte allen Spielerinnen und Spielern sowie Sponsoren und Helfern. Besonderer Dank galt Turnierleiter und Oberschiedsrichter Charly Kommer sowie Mr. Teamcup Martin Sülzle und Sportwart Andreas Wagner. Diesem Dank schloß sich Bürgermeister der Stadt Rosenfeld Thomas Miller an. Wolfgang Fritz, Bezirkssportwart des Württ. Tennisbundes Bezirk E (Tübingen, Alb, Schwarzwald) hatte ein weinendes und ein lachendes Auge. Der Super-Cup der Herren ist weg leider nicht in meinem Tennisbezirk; die Damen haben wir jedoch die Freude gemacht, den Damencup in meinem Bezirk zu lassen. Mit knapp 200 Teilnehmer zählt man weiterhin zum größten Tennisturnier im Tennisbezirk E. Hauptsponsor und Namensgeber der Sparkasse Zollernalb, vertreten durch Herrn Jürgen Staib, wird auch zukünftig den Teamcup unterstützen. Wir freuen uns dieses erfolgreiche Turnier nun schon 18 Jahre zu sponsern wir machen es sehr gerne. Die TG Rosenfeld kann stolz auf dieses tolle Organisationsteam sein, so Herr Staib. Er übergab die Pokale den Siegerteams.

Mehr Infos. unter www.teamcup.de oder www.tgr-online.de.

2. Hobbyland LK-Tagesturnier-Damen 40/50+Herren 40/50/60
28.11.2015 + 29.11.2015

Ausrichter: TA SG Hobbyland
Austragungsort: Hobbylandhalle Balingen, auf Jauchen 9
72336 Balingen, Tel. 07433-5711
6 Natursandplätze, Tennisschuhe mit Profil
Verantwortlicher: Charly Kommer, Tel. 07434-8607
Turniertelefon: 01717326316
Genehmigt: durch Verbandssportwart Rolf Schmid
Nennschluss: **22.11.2015, 23:59 Uhr**
Meldungen: nur online unter
<http://www.tennis-web.net/trn/5665> +5666 (So) oder
EFT Turnierportal
Auslosung: 23.11.2015, 17:00 Uhr beim Verantwortlichen Charly Kommer,
Schalksburgstr. 42, 72479 Straßberg
Turnierbeginn: allgemeiner 1.Spieltermin Samstag/Sonntag 9:00 Uhr
Spieltermine: ab 24.11.2015 unter <http://www.tennis-web.net/trn/5665> + 5666
Nenngeld: **EUR 40.- incl. WTB-Abgabe EUR 5.- pro Teilnehmer/in**
Bälle: **HEAD No.1**
Turnierausschuss: C.Kommer(OSR), W.Daiker(Vorst.TASG Hobbyland),
W.Fritz(BSpwE), R.Schmid(VSpw-WTB)
Turnierleitung: C.Kommer, W.Daiker
Oberschiedsrichter: C.Kommer, WTB-B
Ärztliche Betreuung: Krankenhaus Balingen

Wettbewerbe: **Damen 40(LK 8-23), Spieltag nur Sonntag 29.11.2015**
Herren 40(LK 11-23), Spieltag nur Sonntag 29.11.2015
Damen 50(LK 8-23), Spieltag nur Samstag 28.11.2015
Herren 50(LK 11-23), Spieltag nur Samstag 28.11.2015
Herren 60(LK 11-23), Spieltag nur Samstag 28.11.2015

Samstag maximal 48 Teilnehmer, Sonntag maximal 42 Teilnehmer
Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die LK. Bei gleicher LK entscheidet das Los.

Modus: alle Spieler/innen einer AK werden nach ihrer LK in 4er bzw. 3er Gruppen eingeteilt.
4er Gruppe: die Sieger spielen das Finale, die Verlierer um den 3.Platz
3er Gruppe: es spielt jeder gegen jeden
Jede/r Spieler/in hat somit 2 Matches gegen Gegner vergleichbarer LK, die an **einem Tag** ausgetragen werden.**Bei geringer Teilnahme werden u.U. zwei AK's zusammengekommen.**

Wettkampfbestimmungen: gespielt wird nach den Regeln der ITF u.d. Turnierordnung des WTB. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen, ein evtl. 3.Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der/die Spieler/in den Satzungen u. Ordnungen des DTB /WTB. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Ebenso ist jede/r Teilnehmer/in mit der Verwendung seiner Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.



Veranlagung auf Anfrage möglich

Teilnahme möglich für alle Spielerinnen und Spieler die gerne Tennis-Mixed-Wettbewerbe spielen und Spaß am Skifahren haben!

**Tennis- und Ski-Kombinationswertung
Addition der Platzierungen aus Tennis und Ski**

Änderungen behält sich der Turnierausschuss vor!!

Veranstalter: Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Veranstaltungsort: Tennishalle 79822 Titisee/Neustadt,
Gutachstraße 39, ☎ 0 76 51 / 971 775 (saubere Sandplatzschuhe)

Unterkunft

- im Best Western Hotel "Hofgut Sternen" in Breitnau/Hinterzarten (www.hofgut-sternen.bestwestern.de) im Einzelzimmer/Doppelzimmer/Mehrbett-Appartement EZ-Zuschlag jeweils 20,- € je Nacht
- inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- inkl. Players-Night mit Buffet

Nenngeld - 2 Übernachtungen

- inkl. 2-Tages-Skipass Hochschwarzwald (Freitag - Samstag)
- inkl. 2 x kostenloser Eintritt ins "Badeparadies Schwarzwald" (je 1,5 Std. Palmenoase)

pro Person ab
230,-€

Programmablauf

bei 3 Übernachtungen

Donnerstag: Anreise bis 11.00 Uhr
Möglichkeit zum freien Skitraining,
ab ca. 19.00 Uhr Tennis-Kennenlern-Turnier

bei 2 Übernachtungen

Freitag: ab 13.00 Uhr Ski-Wettbewerb Riesenslalom, anschl. freies Skifahren
ab 19.00 Uhr Beginn Tennis-Wettbewerb (1. Tag)
Mixed-Spiele mit wechselnden Partnern
Samstag: Fortsetzung Tennis-Wettbewerb (2. Tag)
anschl. Siegerehrung mit Abendessen im Spielerhotel "Hofgut Sternen"

Spielball

Dunlop Fort Tournament

DUNLOP

Preise

Wertvolle Sachpreise

**BEST WESTERN
HOFGUT STERNE**
Hotel

Nenngeld - 3 Übernachtungen

- inkl. 3-Tages-Skipass Hochschwarzwald (Donnerstag - Samstag)
- inkl. 3 x kostenloser Eintritt ins "Badeparadies Schwarzwald" (je 1,5 Std. Palmenoase)

pro Person ab
320,-€

MELDESCHLUSS
17. Januar 2016

Weitere Information:
www.wtb-tennis.de

Rückfragen per eMail:
breitensportwart@wtb-tennis.de

oder telefonisch unter
☎ 0 71 21 / 5 89 67
mobil 0179 / 453 03 40
Gerd Hummel
(WTB Verbandsbreitensportwart)

3. Hobbyland LK-Tagesturnier-Damen 40/50+Herren 40/50/60 30.01.2016 + 31.01.2016

Ausrichter: TA SG Hobbyland
Austragungsort: Hobbylandhalle Balingen, auf Jauchen 9
72336 Balingen, Tel. 07433-5711
6 Natursandplätze, Tennisschuhe mit Profil
Verantwortlicher: Charly Kommer, Tel. 07434-8607
Turniertelefon: 01717326316
Genehmigt: durch Verbandssportwart Rolf Schmid
Nennschluss: 24.01.2016, 23:59 Uhr
Meldungen: nur online über mybigpoint
Auslosung: 25.01.2016, 17:00 Uhr beim Verantwortlichen Charly Kommer,
Schalksburgstr. 42, 72479 Straßberg
Turnierbeginn: allgemeiner 1.Spieltermin Samstag/Sonntag 9:00 Uhr
Spieltermine: ab 26.01.2016 unter mybigpoint
Nenngeld: EUR 40,- incl. WTB-Abgabe EUR 5,- pro Teilnehmer/in
Bälle: HEAD No.1

Turnierausschuss: C.Kommer(OSR), W.Daiker(Vorst.TASG Hobbyland),
W.Fritz(BSpwE), R.Schmid(VSpw-WTB)

Turnierleitung: C.Kommer, W.Daiker

Oberschiedsrichter: C.Kommer, WTB-B

Ärztliche Betreuung: Krankenhaus Balingen

Wettbewerbe: Damen 40(LK 5-23), Spieltag nur Sonntag 31.01.2016
Herren 40(LK 5-23), Spieltag nur Sonntag 31.01.2016
Damen 50(LK 6-23), Spieltag nur Samstag 30.01.2016
Herren 50(LK 6-23), Spieltag nur Samstag 30.01.2016
Herren 60(LK 7-23), Spieltag nur Samstag 30.01.2016

Samstag maximal 48 Teilnehmer, Sonntag maximal 42 Teilnehmer

Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die LK. Bei gleicher LK entscheidet das Los.

Modus: alle Spieler/innen einer AK werden nach ihrer LK in 4er bzw. 3er Gruppen eingeteilt.
4er Gruppe: die Sieger spielen das Finale, die Verlierer um den 3.Platz
3er Gruppe: es spielt jeder gegen jeden
Jede/r Spieler/in hat somit 2 Matches gegen Gegner vergleichbarer LK, die an einem Tag ausgetragen werden. **Bei geringer Teilnahme werden u.U. zwei AK's zusammengekommen.**

Wettkampfbestimmungen: gespielt wird nach den Regeln der ITF u.d. Turnierordnung des WTB. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen, ein evtl. 3.Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich, diese zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der/die Spieler/in den Satzungen u. Ordnungen des DTB /WTB. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den OSR, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Ebenso ist jede/r Teilnehmer/in mit der Verwendung seiner Daten/Bilder für weitere Turnierinformationen einverstanden.

Ebingern gelingt die Revanche

Tennis: Mayer und Türk gewinnen Herren 40-Turnier beim Doppelcup

17 Doppelpaarungen waren am vergangenen Wochenende beim Mabitz-Doppelcup am Start. Bei den Herren holte sich das Doppel Veith / Cigdem den Sieg, bei den Herren 40 gewann das Duo Mayer / Türk.

JOHN WARREN

Albstadt. Trotz einiger wetterbedingter Unterbrechungen am Samstag ging der vom TV Truchteltingen veranstaltete Doppelcup planmäßig über die Bühne. Wolfgang Lang, der Breitensport-Beauftragte des Vereins, lobte den fairen Umgang der Teilnehmer miteinander.

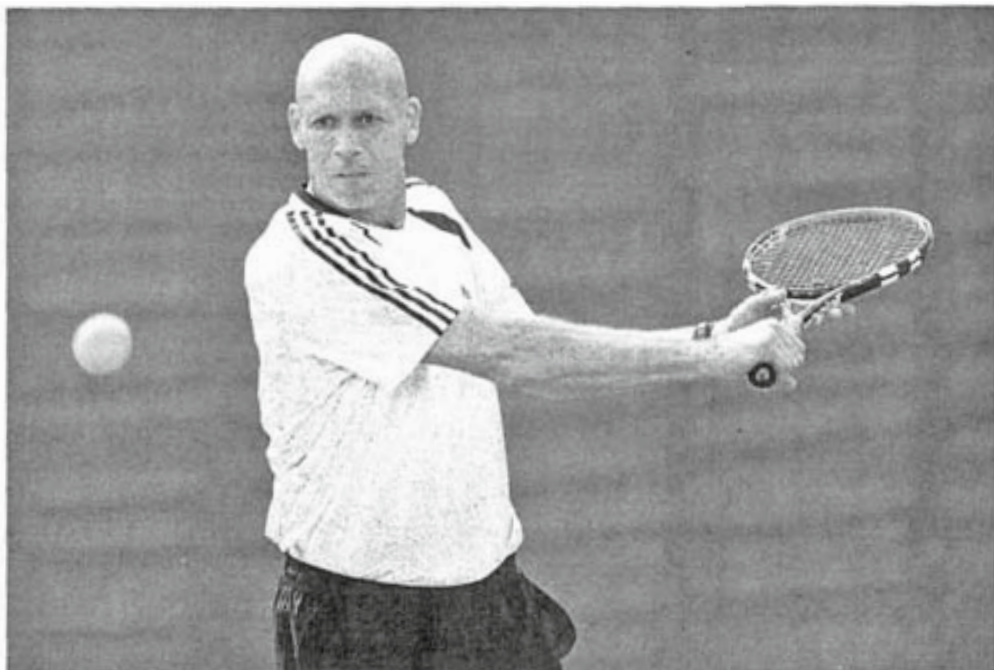
Den Sieg bei den Herren holte sich das Ebinger Doppel um Christopher Veith und Can Cigdem, die im Vorjahr noch im Finale gescheitert waren – am selben Gegner, gegen den es auch am

vergangenen Sonntag ging. Nico Uhlig und Alex Sieber von der TG Hartheim hatten sich erneut für's Endspiel qualifiziert. „Gegen die zwei ist es immer ein enges Match und dieses Mal hatten eben die beiden Ebinger das glücklichere Händchen“, berichtet Uhlig über die 4:6, 6:4, 9:11-Niederlage der Hartheimer. „Es war ein schönes Spiel, das uns vieren großen Spaß gemacht hat.“ Enttäuscht ist das Hartheimer Duo keineswegs: „Die beiden spielen ja schon seit Jahren mit“, so Sieber über die Finalgegner Veith und Cigdem, „im Vorjahr war es schon sehr eng. Da freut man sich auch für die anderen.“

Bevor es jedoch ins Endspiel ging, hatten die Finalisten ein strammes Programm zu absolvieren. Sechs Doppel hatten sich für das Turnier der Herren angemeldet, die am Samstag im Modus Jeder-gegen-Jeden antraten. Die drei besten Teams spielten am Sonntag den Sieger im A-Turnier aus.

Platz drei ging an das Onstmettinger Duo David Leichtle und Sascha Conzelmann.

Bei den Herren 40 waren elf Doppel am Start und spielten am Samstag in zwei Gruppen. Die drei punktbesten Teams der beiden Gruppen qualifizierten sich für die A-Kategorie am Sonntag, die im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgespielt wurde. Das Duo Hardy Mayer (TC Burladingen) und Karl-Heinz Türk (TC Neufra) holte sich den Turniersieg mit fünf Siegpunkten, da die Organisatoren auf ein Finalspiel verzichteten. Ein enges Duell entwickelte sich um die folgenden Plätze, punktgleich musste für die Gesamtwertung das Verhältnis der gewonnen Spiele erhalten. Mit drei Punkten belegte das Duo vom TC Bitz, Dirk Oberger und Bernd Hoffmann mit einem Spielverhältnis von 43:25 Platz zwei. Dahinter folgten Peter Ewerling und Marcus Bitzer vom TV Truchteltingen.



„Wir hatten faire Spiele – trotz aller Rivalität auf dem Platz – und ein kameradschaftliches Verhältnis unter den Spielern“, bilanzierte Turnierorganisator Wolfgang Lang nach dem Mabitz-Doppelcup des TV Truchteltingen.

Foto: Fuhrmann

31. Stausee-Pokal in Schömborg

Dramatische und teilweise hochklassige Tennismatches wurden den zahlreichen Zuschauern am Wochenende beim 31. Stausee Wanderpokalturnier geboten. So standen auch die Underdogs im Vordergrund, denn die Gesetzten mussten reihenweise die Segel streichen und bestätigten wieder einmal die schon im Vorfeld prognostizierte Ausgeglichenheit der Felder.

Die Damen starteten gleich mit einem Paukenschlag, denn bereits im ersten Match musste sich die grosse Favoritin Sabine Miller, TC Schörzingen der unglaublichen Kämpferin Simone Stier, TC Frittlingen mit 7:5/7:6 geschlagen geben. Nicht besser erging es Chiara Keppler(2), TC Tailfingen, die bei ihrer 6:2/6:1 Niederlage gegen Jacqueline Koch, TV Wellendingen chancenlos war.

Im Finale standen sich dann ganz unerwartet die beiden jüngsten Teilnehmerinnen Celine Keller, TG Ebingen, die sich zuvor in einem dramatischen Fight mit 7:5/5:7/10:7 gegen S.Stier durchgesetzt hatte und ihre Vereinskameradin Selina Sauter gegenüber. Diese hatte in ihrem Halbfinale beim 7:6/7:5 gegen J.Koch aber auch Schwerstarbeit verrichten müssen. Selina gewann dann die Damenkonkurrenz dank ihres riskanteren und druckvolleren Grundlinienspiels verdient mit 6:3/6:3 gegen C.Keller. Siegerin der Nebenrunde wurde die Tailfingerin Chiara Keppler mit 6:7/6:2/10:4 gegen Sabine Miller.

Bei den Herren B, bei denen jede zweite Begegnung erst im Match-Tie-Break entschieden wurde, überstand lediglich der Topgesetzte Bernd Müller, TC Ratshausen die Vorrunde. Zur Freude der Zuschauer trumpfte hier vor allem der Einheimische Andreas Prestel gewaltig auf, denn bis zum Finale scheiterten alle Gegner an seinem enormen Laufpensum und den raffinierten Topspinschlägen. In der unteren Hälfte rollte der Nobody Andreas Merkt, HTC Harthausen das Feld von hinten auf. Dies bekam auch einer der grossen Favoriten Richard Habel, TA TSV Göllsdorf zu spüren, denn er scheiterte bereits im Achtelfinale mit 6:4/3:6/10:8 an A.Merkt. Im Halbfinale kam es dann zum grossen Showdown zwischen Adrian Eppler, TG Ebingen und Andreas Merkt. Dieses Match war geprägt von Emotionen, unbändigem Kampfeswillen und spektakulären Ballwechseln und dem letztendlich verdienten 6:1/6:2/10:2 Sieg von Andreas M.

Das Finale wurde dann ganz überraschen zu einer klaren Angelegenheit für Andreas Merkt, denn er setzte sich deutlich mit 6:4/6:3 gegen den Lokalmatador Andreas Prestel durch und offenbarte hier sein ganzes Können, unter anderem auch mit mehreren spektakulären Boris Becker Hechtsprüngen am Netz. Den 3. Platz sicherte sich Adrian Eppler mit einem 7:6/6:2 Sieg gegen Achim Frey. Sieger der Nebenrunde wurde Jens Greidenweis, TC Spaichingen mit einem knappen 7:5/7:5 Sieg gegen Fabian Deschler, TC Schömborg.

Bei den Herren A schien im Vorfeld alles auf einen Sieg auf einen der zahlreichen Tailfinger Cracks hinzudeuten. Aber schon am Freitag Abend scheiterten unter Flutlicht die beiden Topgesetzten Daniel Hirschler mit 3:6/6:4/10:5 an Andreas Sauter, TC Rottweil, wie auch Michael Pfister an seinem Clubkollegen Timo Bantle mit 7:6/6:4. Pech hatte der Ex-Rottweiler Dominik Haag, an Position 3 gesetzt, denn er musste verletzungsbedingt bereits in sein Auftaktmatch beim Spielstand von 6:4 für Calvin Klaiber, TC Spaichingen, passen. Ein sehr gutes Turnier spielte auch der hoch aufgeschossene Linkshänder Fabian Müller vom TC Tailfingen, denn er kämpfte sich gegen die gesetzten David Vögele(4), TC Hechingen mit 6:2/6:3 und gegen Dirk Ziegler(7), TC Dornhan mit 6:2/2:6/13:11 durch.

Im Halbfinale war er dann, auch leicht gehandicapt durch eine Schulterverletzung, gegen Routinier Oliver Kiefer beim 6:3/6:1 chancenlos. In der unteren Hälfte standen sich Patrick Dolezych(8), BTG Balingen und Überraschungsmann Timo Bantle, der zuvor Daniel Lohmüller mit 6:2/7:6 ausgeschaltet hatte, gegenüber. Patrick brillierte hier mit sehr guten Aufschlägen und variablen, schnellen Diagonalbällen und liess Timo beim 6:2/6:1 keine Chance. Das Finale wurde dann ganz überraschend zu einer klaren Angelegenheit für Patrick, denn Oliver Kiefer fand nie ins Spiel, sodass der Balingen mit 6:2/6:2 als verdienter Turniersieger vom Platze ging.

Den 3. Platz sicherte sich kampflos, nachdem der Gegner Fabian Müller wegen seiner Verletzung passen musste, Timo Bantle. In der Nebenrunde konnte sich dann der auch gesundheitlich angeschlagene David Vögele rehabilitieren, denn nach grossem Kampf besiegte er Wolfgang Schwarz, TC Rottweil mit 6:2/4:6/14:12.



Altersklassenwechsel, Wechsel der Mannschaftsgröße

Bitte beachten:

- Aufstieg bleibt Aufstieg und Abstieg bleibt Abstieg
- Bestandschutz der bestehenden Gruppen
- 4er- auf 6er Teams, Mitnahme der Spielklasse und zwei Klassen Abzug (Staffelliga = Bezirksoberliga – zwei Klassen = Bezirksklasse I)
- 6er- auf 4er Teams, Mitnahme der Spielklasse (Bezirksoberliga = Staffelliga)

Tennis-Gemeindeturnier in Baiersbronn von 17.09. bis 26.09.15



Das Tennis-Gemeindeturnier in Baiersbronn fand mit den Endspielen auf der Anlage des TC Grün-Weiß Tonbach seinen würdigen Abschluss. Bei guten Bedingungen wurden die Finalspiele der Erwachsenen und im Jugendwettbewerb ausgetragen.

Das größte Teilnehmerfeld fanden die Aktiven im Mixed-Wettbewerb vor. Im Endspiel standen sich Marlen Bayer und Bernd Finkbeiner gegen Sabine Österle und Stefan Janz gegenüber. Sabine Österle und Stefan Janz dominierten das Finale und konnten sich dank des glatten Zweisatzerfolgs mit 6:3 und 6:4 als neue Gemeindesieger im Mixed-Wettbewerb feiern lassen.

Das Damen-Nichtaktiven-Finale war eine ähnlich eindeutige Angelegenheit. Nicole Buljan, die Jüngste im Wettbewerb, gewann das Finalspiel gegen Waltraud Günter ähnlich souverän wie zuvor ihre Vorrundenbegegnungen. Sie siegte deutlich mit 6:2 und 6:4.

Das vorweggenommene Endspiel in der Doppel-Konkurrenz bei den Herren 60 fand bereits im Halbfinale statt. Dabei setzten sich die späteren Gemeindesieger Ewald Feig und Walter Klumpp gegen Karl-Ernst Wichmann und Ludwig Züfle im Match-Tiebreak mit 10:8 hauchdünn durch.

Das Finale gegen Klaus Hinker und Günter Braun gewannen Ewald Feig und Walter Klumpp in zwei Sätzen mit 6:3 und 6:4.

Im Wettbewerb der Herren-50 standen sich im Finale mit Bernd Fahrner und Tobias Pilgrim zwei Mannschaftskameraden des TC Tonbachs gegenüber. Den Pokal holte sich Tobias Pilgrim durch seinen Sieg mit 6:4 und 6:2.

Auch das Finalspiel im Herren-30-Wettbewerb wurde zu einer deutlicheren Angelegenheit als vor dem Spiel vermutet. Jörg Möhrle stand dabei Andreas Kern gegenüber. Der "Tanne-Wirt" nutzte dabei seinen Heimvorteil in Tonbach zu einem Zweisatzsieg mit 6:2 und 6:4.



Im Herren-Finale wurde der Top-Gesetzte Sören Roth seiner Favoritenrolle gegen Florian Breinlinger vollauf gerecht. Roth zeigte dem Überraschungsfinalisten beim 6:2- und 6:1-Erfolg deutlich die Grenzen auf.

Am Finaltag der Aktiven trugen auch die Jugendlichen ihre Endspiele aus. 45 Teilnehmer in sechs Wettbewerben suchten ihre Gemeindesieger. Erstmals wurden auch ein Junioren- und Juniorinnen-Wettbewerb ausgespielt. Die Vorrundenspiele wurden in Baiersbronn ausgetragen.

Neuer Gemeindesieger bei den Juniorinnen und Junioren sind Mara Klumpp vom TC Baiersbronn und Jan Finkbeiner von der TG Obertal. Jan Finkbeiner bezwang in einem spannenden Finalspiel seinen Mannschaftskollegen Robin Gaiser mit 6:4 und 7:5. Auf die nächsten Plätze kamen bei den Juniorinnen Katharina Frey (TV Klosterreichenbach) und Elisa Möhrle (TC Baiersbronn), bei den Junioren waren Tobias Gaiser (TG Obertal) sowie Lorenz Klumpp (TV Klosterreichenbach) und Robin Gaiser (TG Obertal) die Nächstplatzierten.

Den Knaben-B-Wettbewerb gewann Karl Dreyden vom TV Klosterreichenbach dank eines knappen Dreisatzerfolgs gegen Toni Hinker vom TC Baiersbronn, gefolgt von Lucas Wittwer (TC Tonbach) und Simon Kurz (TG Obertal).

Im Knaben-A-Finale standen sich das Baiersbronner Brüderpaar Michael und Marcus Gaiser gegenüber. Der ältere von beiden, Michael, gewann gegen seinen jüngeren Bruder Marcus Gaiser in zwei Sätzen. Den gemeinsamen dritten Platz erspielten sich Pablo Dufour und Kevin Jahovic.

H. Haist

12. Hobby-Mixed-Turnier in Ostdorf

Bei trockenem und herbstlich kühlem Wetter fand am Samstag, 05. September 2015 das 12. Ostdorfer Hobby-Mixed-Turnier statt. Am Start waren insgesamt 26 Damen und Herren. Alle Teilnehmer hatten 6 Matches mit wechselnden, zugelosten Partnern zu spielen.

Da hier auch das Losglück eine Rolle spielt, stehen in Ostdorf neben dem Gesamtsieg insbesondere auch die sportliche Aktivität – jeder Teilnehmer hat 3 Stunden reine Spielzeit – sowie die Kommunikation zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Vereine im Vordergrund.

Das Turnier soll auch Hobby-Spielern, die nicht an der aktiven Runde teilnehmen oder die noch keine langjährige Erfahrung haben, eine Plattform bieten, den Turnierbetrieb kennenzulernen. Jeder Teilnehmer erhielt einen Sachpreis zur freien Auswahl in ausgeloster Reihenfolge.

Die Gewinner der Plätze 1 – 3 erhielten Medaillen sowie jeweils eine Flasche Sekt bzw. Piccolo und ebenfalls einen Sachpreis mit freier Auswahl. Außerdem wurden sie wieder auf dem Wanderpokal verewigt:

Damen: 1. Margot Alisch, 2. Dagmar Kohle, 3. Sandra Daniel;

Herren: 1. Richard Riedlinger, 2. Michael Kern, 3. Axel Feige.

Der Dank gilt allen Teilnehmern für Ihr Kommen, allen Helfern des TC Ostdorf mit der Turnierleitung und Organisation durch Bernd Wagner, Hans-Walter Jenter und Gotthold Leukhardt, dem Bezirks-Breitensportwart Richard Riedlinger für die Unterstützung durch den WTB und der Tennisschule Daiker für die Unterstützung durch gesponserte Sachpreise.



Gastgeber ist der große Gewinner

Stadtmeisterschaften Haigerloch

Von Thomas Kost

Haigerloch-Stetten. Eine alte Sportweihnacht sagt eigentlich, dass ein Verein, der ein Turnier organisiert und abwickelt, nicht gleichzeitig sportlich erfolgreich sein kann. Dass es Ausnahmen von dieser Regel gibt, bewies der Tennisclub Stetten bei den 27. Stadtmeisterschaften.

Denn der Club unter dem Weinberg war am vergangenen Wochenende nicht nur zum siebten Mal Gastgeber dieses Wettbewerbs, sondern mit vier von sechs möglichen Titeln bei den Erwachsenen auch der mit weitem Abstand erfolgreichste Club.

Der TC Stetten holte sich sowohl im Herrendoppel als auch in den Altersklassen Herren 40, Damen 40 und Herren 55 die Stadtmeistertitel. Lediglich bei den Herren 30 gewann in einem Feld mit ausschließlich Trillinger Teams zwangsläufig der TC Trillingen. Bei den Damen hatte der TC Haigerloch Grund zum Jubeln.

Alle sechs Finals gingen am Sonntag nach drei Turniertagen mit 24 beteiligten Teams und sage und schreibe 37 Gruppenspielen planmäßig über die Bühne. Es war zwar kühler als noch die Woche zuvor, aber von Regen blieb das Turnier glücklicherweise verschont, der straffe Zeitplan konnte eingehalten werden.

Das Herren-55-Endspiel nahm den dramatischsten Verlauf aller Finalpartien. Fritz Gierig und sein Partner Franz-Josef Wiest (TC Stetten) lagen in beiden Sätzen gegen ihre Kontrahenten Josef Heller/Peter Burkhardt (TC Haigerloch) jeweils klar mit 5:2 zurück, drehten beide Sätze aber im Tie-Break noch um. 7:6; 7:6 lautete das denkbar knappe Ergebnis für das Stettener Duo. Dritter wurden Gerhard Hertkorn/Manfred Pitzen (TC Trillingen).

Bei den Herren 40 gewann die erst kurz vor Turnierbeginn zusammen gekommene Paarung Uli Müller/Winfried Drössel (TC Stetten) gegen ihre Clubkameraden Uwe Pfeffer/Peter Krause mit 6:1; 6:4. Dritter wurden Robert Karger/Manfred Pfeffer (TC Haigerloch).



Die Siegedoppel der 27. Tennis-Stadtmeisterschaften der Erwachsenen. In sechs Alterskategorien wurde um die begehrten Wanderpokale gespielt.

Bei den Herren 30 schlugen Marcel Saile/Andreas Sauter (TC Trillingen) im Endspiel ihre Teamkollegen Thilo Haug/Eberhard Keihl mit 6:1; 6:4. Dritter wurden Gradimir Janjic/Thomas Kost (TC Trillingen).

Bei den Herren holten sich die mitfavorisierten Markus Effenberger/Martin Schmid (TC Stetten) den Stadtmeistertitel gegen die letztjährigen Sieger Patrick Pitzemayer/Fabian Wütz (TC Trillingen) mit 6:2/7:5. In dieser mit acht Doppeln größten Konkurrenz schafften es Sören Hert/Lukas Halm (TC Haigerloch) auf Platz drei.

Bei den Damen dominierten Jana und Lena Karger (TC Haigerloch) das Geschehen und ließen auch im Finale gegen Julia Dengler/Annkatrin Pfeffer (TC Stetten) mit 6:3; 6:2 nichts anbrennen. Dritte wurden Magdalena

Bock/Kathrin Hartmann (TC Trillingen).

Im Feld der Damen 40 gewann das Finale Heike Pfeiffer/Melanie Müller (TC Stetten) gegen Heike Seifer/Petra Rehn (TC Trillingen) mit 6:4; 6:3. Dritte wurden die letztjährigen Gewinnerinnen Susi Rauscher/Koswitha Hertkorn (TC Trillingen).

Der Tennisschwachs hatte bereits am vergangenen Montag mit Wettbewerben in den Kategorien Kids-Cup U12; Knaben, Mädchen, Junioren und Juniorinnen begonnen. Sieger im Kids-Cup wurde Hardy Müller (TC Stetten) vor seiner Clubkameradin Jana Wiest (4:1; 4:0).

Bei den Knaben besiegte Johannes Wütz (TC Trillingen) im Endspiel Luis Müller (TC Stetten) mit 7:5; 6:0.

Bei den Mädchen gewann Mira Pfeffer das Endspiel gegen Tamara Henle (beide

TC Stetten) mit 7:5; 6:2.

Bei den Junioren ging der Titel an Lenny Dinkelacker (TC Haigerloch). Er schlug im Endspiel seinen Clubkameraden Lukas Halm nach 4:6; 6:1 mit 11:9 im Match-Tiebreak.

Die Konkurrenz der Junioren entschied Lena Karger (TC Haigerloch) nach einem Finalsieg gegen Nina Pfeffer (TC Stetten) mit 6:2; 6:2 für sich.

Am meisten über das erfolgreiche Abschneiden seiner Tennisspieler freute sich am Sonntagabend der Vorsitzende des TC Stetten, Uwe Pfeffer. Er nahm gemeinsam mit Bürgermeister Heinrich Götz und Sportwart Steffen Flatz die Siegerehrung vor. Pfeffer sprach von einem »Superturnier, bei dem alles gut geklappt hat«. Der Bürgermeister zollte dem TC Stetten Lob für die Bewältigung einer solchen großen Turniertwoche.



Der Nachwuchs der Haigerlocher Tennisclubs ermittelte zum elften Mal seine Stadtmeister, anders als die Erwachsenen aber im Einzel

Bad Niedernauer Damen 40 schafften ungeschlagen Meistertitel

WTB-Siegerehrung im November in Stuttgart-Stammheim / Großartiger Erfolg



Einen überraschenden Erfolg feierten die U40 Damen des Tennisvereins 1985 e.V. aus Bad Niedernau: Mit 4 Siegen und zwei Unentschieden jedoch mit 6 Punkten sicherten sich die Damen aus dem Neckartal den Württembergischen Mannschaftstitel in der Württemberg-Staffel bei den 4-er Damenteams 40+. Bei den beiden Unentschieden gegen den Tabellensechsten aus Oberkochen (5:1 Punkte) und dem Dritten Schwäbisch Gmünd (4:2 Punkte) entschied im 7-ener Feld jeweils nach Punkt- und Satzgleichheit das bessere Spielergebnis für die Bad Niedernauer Tennisdamen. Eine herausragende Bilanz wies Simone Dr. Walker-Hertkorn auf, welche in allen 6 Spielen im Einzel und Doppel ungeschlagen blieb und eine makellose Bilanz von 12:0 Siegen schaffte.

Knapp dahinter folgte mit 5:1 Einzelsiegen und 6 Doppelsiegen Anke Heberle. Claudia Schmider erreichte 3:1 Einzelsiege und im Doppel eine Bilanz von 1:2. Mannschaftsführerin Heide Merk erreichte im Einzel eine 2:3 und im Doppel eine 1:4 Bilanz. Lynne Yakes-Schröder gewann zwei Einzelspiele bei einer Niederlage. Im Doppel verlor sie beide Matches. Die Bad Imnauerin Silvia-Ryba Ruoff bestritt 1 Begegnung im Doppel und hatte dabei beide Male das Nachsehen.

Vom Württembergischen Tennis-Bund e.V. flatterte jetzt eine Einladung zur Siegerehrung der WTB Mannschaftsmeister 2015 ins Haus. Diese findet am 21.11. in Stammheim statt.

Dunlop WTB-Circuit in Ebingen -Herren



Der Überraschungs-Sieger der 69. Ausgabe des Ebinger Zollern-Alb-Turniers heißt erstmals Daniel Müller vom TC Bad Soden-Salmünster (Nr. 288 DTB).

In der ersten Runde des Dunlop WTB-Circuits gab es noch keine Überraschungen, alle 8 gesetzten Spieler konnten sich sicher und ohne Satzverlust ins Achtelfinale vorspielen. Hier musste dann die Nummer 7 der Setzliste, Gil Uwe Grund, als erster die Segel streichen, er verlor gegen Thabo Siegler vom TC Metzingen. Einzig der spätere Sieger Daniel Müller musste gegen Fabian Heinrich in die Verlängerung, um – ebenso wie die restlichen 7 Gesetzten – das Viertelfinale zu erreichen.

Hier gelang ihm dann die erste echte Überraschung des Turniers: Er konnte mit 6:3/6:0 recht deutlich den Topgesetzten Cristobal Saavedra Corvolan vom TC BW Rottweil, den Finalisten des letzten Jahres, in die Schranken weisen. Müller hatte einen guten Tag erwischt, Corvolan, aktuell 46. der deutschen Rangliste, hatte nach einer Verletzungspause noch nicht zu alter Stärke zurückgefunden. Ebenfalls souverän ins Halbfinale spielten sich Pascal Solisch (TC Bad Friedrichshall, Nr. 244 DTB) gegen Siegler, Hannes Abt (KETV Karlsruhe, Nr. 255 DTB) gegen Charly Zick (TC Eggenfelden) und Titelverteidiger Frank Wintermantel vom TC Weinheim (Nr. 60 DTB) gegen Karel Vesecky (TC Biberach).

Der Finaltag begann unerfreulich, musste doch Hannes Abt aufgrund eines Magen-Darm-Infektes absagen. So konnte Wintermantel, die Nummer 2 der Setzliste, seine potentiellen Finalgegner Daniel Müller und Pascal Solisch entspannt bei ihrem Halbfinale beobachten. Während sich Müller im ersten Satz noch deutlich mit 6:3 durchsetzte, entwickelte sich im zweiten Satz ein ausgeglichenes Match, das Müller erst im Tie-Break für sich entscheiden konnte.

Das Finale zwischen den Freunden Müller und Wintermantel begann ausgeglichen auf hohem Niveau. Dann rutschte Wintermantel auf der Linie aus und verletzte sich am bereits leicht lädierten Knie. Er versuchte zwar weiterzuspielen, musste aber beim Stand von 6:3 für Müller aufgeben.

So gewann am Ende Müller nach Siegen über die Nummern 1, 2 und 4 der Setzliste verdientermaßen das Traditionsturnier und hielt zum ersten Mal den Siegerscheck der Sparkasse Zollernalb in seinen Händen.

Dunlop-WTB-Circuit in Ebingen-Damen

Glückliche und zufriedene Siegerin der 69. Ausgabe des Zollern-Alb-Turniers wurde Ellen Linsenbolz von der TSG Heidelberg. Sie besiegte im Finale Maria Schneider vom TC Schwaben Augsburg souverän mit 6:1/6:4 und holte sich in einem stark besetzten Feld verdient den Turniersieg.



Während es in der ersten Runde noch keine Überraschungen gab, konnten sich in der Runde der letzten 16 nicht alle Favoritinnen ins Viertelfinale durchspielen. So setzte sich Pia Schwarz im Match-Tie-Break gegen die Fünftgesetzte Hanna Kantenwein (TC Wolfsberg Pforzheim) durch und Nastja Rettich (TC BW Vaihingen-Rohr) musste gegen Franziska Volz vom SSV Ulm die Segel streichen.

Für Volz war dann aber im Viertelfinale Endstation, sie verlor deutlich gegen die spätere Siegerin. Locker in die Halbfinals spielten sich auch die Topgesetzten Theresa Kleinsteuber vom TC Bad Homburg (Nr. 2 der Setzliste) gegen Ann-Katrin Schmitz und Ribana Roth vom LTTC RW Berlin (Nr. 4) gegen Pia Schwarz. Kämpfen musste dagegen die spätere Finalistin Maria Schneider vom TC Schwaben Augsburg, die die favorisierte Stefanie Stemmer (TC Lauffen, gesetzt an Nr. 3) im Match-Tie-Break niederrang.

Im anschließenden Halbfinale gelang Schneider mit einem Sieg gegen Kleinsteuber die nächste Überraschung. Wieder musste sie dabei allerdings über drei Sätze gehen. Bedeutend einfacher tat sich da die Nummer 1 der Setzliste, Ellen Linsenbolz, die gegen Roth, immerhin die Nummer 116 in Deutschland, nicht ein einziges Spiel abgab.

Im Finale machte sich dies bemerkbar: Während das Spiel noch recht ausgeglichen begann konnte sich Linsenbolz, aktuell die Nummer 52 der deutschen Rangliste, immer mehr absetzen und gewann den ersten Satz mit 6:1. Dabei spiegelt das Ergebnis den spannenden Spielverlauf nicht wieder; viele Spiele gingen über Einstand, doch Linsenbolz machte die entscheidenden Punkte. Der zweite Satz musste leider wegen eines Gewitters unterbrochen werden und in der Halle fortgesetzt werden. Zu diesem Zeitpunkt war Linsenbolz mit 2:1 in Führung und hatte ein Break Vorsprung. In der Halle entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, doch das Break aus dem Freien machte sich bezahlt. Linsenbolz konnte ihren Aufschlag durchbringen und entschied den zweiten Durchgang mit 6:4 für sich. Nachdem sie im vergangenen Jahr krankheitsbedingt das Halbfinale absagen musste, holte sie nun verdient ihren ersten Titel in Ebingen und damit auch den Siegerscheck von der Sparkasse Zollernalb.

LK-Turnier bei der TG Ebingen

Das Herren-B-Turnier der TG Ebingen wurde bereits zum 6. Mal in Folge im Rahmen des traditionellen Zollern-Alb-Turniers gespielt. Wie schon in den Vorjahren setzte sich das Teilnehmerfeld – wie vom Veranstalter erhofft – überwiegend aus Spielern der Region zusammen.

Das Turnier begann mit den überraschenden Erstrunden-Niederlagen des an Nr.1 gesetzten Dominik Klaiber (TC Nusplingen, LK 9) gegen den ungesetzten Patrick Schmitt (SC Ettlingen, LK15) und des an Nr. 2 gesetzten Mario Real (TATV Belsen, LK 10) gegen den ebenfalls ungesetzten Juraj Pavlov (TC Pliezhausen, LK 15). Der spätere Sieger und an Nr. 4 gesetzte Dennis Spiess (TC Sigmaringen, LK 10) musste sich zunächst durch 2 Match-Tiebreaks kämpfen, bevor er sich dann im Halbfinale gegen Schmitt glatt durchsetzen konnte. Der erst 14-jährige Pavlov verlor bis zum Endspiel keinen Satz. Im Finale spielte Dennis Spiess seine ganze Routine und Erfahrung aus und behielt letztendlich mit 11:9 im Match-Tiebreak die Oberhand.

Erstmals wurde zusätzlich eine komplette Nebenrunde ausgespielt. Hier gewann Benjamin Häussler vom TC Tailfingen das Finale gegen Nic Bartsch (TC Herrenberg). Auch im kommenden Jahr steht das LK-Turnier wieder fest auf dem Plan der TG Ebingen.





Tuttlinger Damenfinale bei den Stadtmeisterschaften



Am Wochenende fanden in Tuttlingen die 9. Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaften statt. Bei bestem Tenniswetter wurde nicht nur um den Titel der Stadtmeisterschaften, sondern auch um wichtige Punkte für die Leistungsklassenwertung 2015 gekämpft, welche Ende September endet. Die Tuttlinger Stadtmeisterschaften sind inzwischen überregional bekannt und lockten Sportler aus Sigmaringen, Radolfzell, Spaichingen, Schwenningen, Bingen und Hechingen. So waren Spieler aus den Tennisverbänden Württemberg und Baden vertreten. Unter der Regie von Oberschiedsrichter Dieter Kinkelin wurde in 6 Wettbewerben gespielt: Damen A (LK6-23), Damen 40 (LK6-23), Herren C (LK16-23), Herren 40 A (6-15), Herren 40 B (LK16-23) und Herren 50 (LK6-23). Wie auch die Jahre zuvor wurde eine Nebenrunde gespielt, so dass jeder Spieler auf mindestens 2 Einsätze kam.

Im Finale der Damen A kam es zu einem rein Tuttlinger Endspiel der an Pos. 1 und 3 gesetzten Julia Breinlinger und Amelie Rehwald. Breinlinger bezwang im Halbfinale Nadine Brousek aus Gerstenhofen. Rehwald gewann im Match Tiebreak gegen Katharina Walk aus Radolfzell. Im Finale lieferten sich beide enge und hart umkämpfte Ballwechsel mit vielen kräftigen Vorhandduellen. Rehwald konnte sich durch ihre starke Vorhand knapp den ersten Satz mit 7:6 im Tiebreak sichern. Der zweite Satz ging an Breinlinger, die in diesem Moment sicherer spielte, ehe sie auch den dritten Satz im Matchtiebreak für sich entscheiden konnte. Ihre Schwester Christine Breinlinger gewann die Nebenrunde der Damen A.

Der Wettbewerb der Herren A und B musste leider aufgrund geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Im Feld der Herren C kam es zum Brüderduell der beiden Möhringer Mark und Dennis Gönner. Dennis gewann sein Halbfinale gegen den Tuttlinger Julian Rehwald in 2 Sätzen. Sein Bruder Mark schlug ebenfalls einen Tuttlinger, Wilhelm Klett, in 2 Sätzen. Im Finale konnte sich der an Pos. 2 gesetzte Mark gegen seinen Bruder mit 6:4, 6:3 behaupten. Die Nebenrunde der Herren C gewann der Duchhausener Kristof Dieckmann klar in 2 Sätzen gegen Boris Barth aus Bingen.

Bei den Damen 40 und Herren 40 A wurde der Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Bei den Damen 40 konnte die in der Regionalliga spielende Tina Storz-Mazzeo alle 3 Matches in der 4er Gruppe für sich entscheiden. Das entscheidende Match gewann sie gegen ihre Mannschaftskameradin Heike Freyer mit 6:2, 7:5. Platz 3 belegte Elke Gerhardt aus Frohnau. Bei den Herren 40 A gewann der Hechinger Thorsten Heiß alle 3 Matches ohne Satzverlust vor dem Spaichinger Michael Zimmerer und dem Tuttlinger Jürgen Siglinger.

Bei den Herren 40 B wurde in 2 Gruppen gespielt. Im Finale konnte der Möhringer Nils Föllmer seinen Gegner Damian Guggenberger aus Riederich bezwingen, musste dafür aber in den Match Tiebreak, welchen er mit 10:8 knapp für sich entscheiden konnte.

Roland Karwig konnte bei den Herren 50 seinen Titel erfolgreich verteidigen. Der an Pos. 1 gesetzte Villinger bezwang im Halbfinale Rolf Schöttle aus Kreenheinsteden. Das andere Halbfinale bestritt sein Vereinskollege Frank Kleinlogel gegen Kersten Hamann aus Krauchenwies. Kleinlogel musste sich hier im Match Tiebreak knapp geschlagen geben.

Haman unterlag anschliessend im Finale dem späteren Sieger Karwig mit 3:6, 2:6, der ohne Satzverlust das Turnier gewann.

Turnierleiter Frank Nothhelfer ist mit dem Verlauf der diesjährigen Stadtmeisterschaften zufrieden, auch wenn die Teilnehmerzahl noch ganz so hoch war wie im Vorjahr. Nothhelfer freut sich aber umso mehr auf die kommende Jubiläumsausgabe der 10. Stadtmeisterschaften im Jahr 2016.

Alle Ergebnisse finden Sie auch unter www.tc-rw-tuttlingen.de



Gruppenfoto - Stadtmeister 2015 (v.li.n.re.):

Amelie Rehwald, Heike Freyer, Julia Breinlinger, Tina Storz-Mazzeo, Dennis Gönner, Niels Föllmer, Damian Guggenberger, Mark Gönner, Kristof Dieckmann, Roland Karwig



Wie die Großen: Kinder erhalten vier Tage lang Tennistraining in Dunningen

Unter der Leitung von Trainer Thomas Schmid und dessen Team veranstaltete der Tennis-Club Dunningen beim Ferienprogramm über vier Tage hinweg ein betreutes Tennis-, Sport- und Spaß-Programm.

Kinder und Jugendliche von sechs bis 16 Jahren aus Oberndorf, Böchingen, Rottweil, Schramberg, Seedorf und Dunningen trainierten jeweils vor- und nachmittags eine Stunde lang. Somit konnte, mit Aus-

nahme der Mittagessenszeit, beim Matchtraining und freien Spiel das Gelände geübt werden. Am vierten Tag gab es ein Abschlussturnier. Gespielt wurden Einzelturniere in Leistungsgruppen auf dem Kleinfeld,

Midcourt und Großfeld gespielt, wobei jeweils die ersten drei Medaillen, Urkunden und Sachpreise sowie alle ein Camp-T-Shirt erhielten. Thomas Schmid bedankte sich abschließend bei den Kindern, für ihren

Einsatz und das faire Spiel. Unser Bild zeigt die »Tennisprofis« mit ihrem Trainer und seinem Team Thomas Schmid (hinten, links), Emanuel Pudimat (hinten, Mitte) und Laura Jäger (rechts). Foto: Reichert

Horber Stadtmeisterschaften

TC Nordstetten holt Titel bei den Herren / TC Dettingen bei den Damen unter sich



(kag). Mit den Endspielen im Erwachsenen-Bereich sind am gestrigen Sonntag die Horber Tennis-Stadtmeisterschaften 2015 zu Ende gegangen. Zum Abschluss sahen die Zuschauer, die den Weg auf die Anlage des TC Dettingen gefunden hatten, spannende Duelle mit glücklichen Siegern und enttäuschten Verlierern. Besonders spannend wurde es im Finale der Herren, in dem sich der TC Nordstetten und der TC Bildechingen I gegenüber standen. Nordstettens Matthias Guth traf im ersten Einzel auf Sascha Eggebrecht und erwischte dabei keinen optimalen Start. Zwar entwickelten sich einige sehenswerte Ballwechsel, den besseren Ausgang nahmen diese in der Anfangsphase jedoch vor allem für Eggebrecht, was sich schnell in einer 5:2-Führung bemerkbar machte. Als der Bildechinger sich durch weitere Punkte gleich drei Satzbälle erspielen konnte, gab es unter den Zuschauern kaum noch Zweifel am Gewinner des ersten Satzes. Doch es sollte anders kommen. Guth gelang es zunächst alle drei Satzbälle abzuwehren, anschließend konnte er den

Rückstand kontinuierlich verkleinern. Sascha Eggebrecht schien sich in dieser Phase nicht mehr steigern zu können und musste sich schließlich mit 5:7 geschlagen geben. Auch im zweiten Durchgang gelang es ihm nicht, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen. Stattdessen spielte er dem Gegner durch zahlreiche leichte Fehler in die Karten. Matthias Guth wusste diesen Umstand zu nutzen und gewann Punkt um Punkt. Am Ende des zweiten Satzes stand mit 6:0 das deutlichste aller Ergebnisse auf der Anzeigetafel und sorgte für die Nordstetter Führung. Dass diese jedoch nicht lang Bestand haben würde, deutete sich bereits zu Beginn des zweiten Einzels an, in dem Michael Geiszbühl (TC Nordstetten) auf Sören Ehmig (TC Bildechingen) traf. Geiszbühl hatte vor allem im ersten Satz mit eigenen Fehlern zu kämpfen und musste sich mit 1:6 geschlagen geben. Im zweiten Satz startete er besser und konnte zunächst in Führung gehen. Ehmig ließ sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen und erspielte sich ebenfalls weitere Punkte, sodass sich ein deutlich engeres Spiel entwickelte als im ersten Durchgang. Schließlich behielt Sören Ehmig mit 6:4 auch im zweiten Satz die Oberhand, sodass das abschließende Doppel über den Stadtmeistertitel entscheiden musste. Während das Bildechinger Doppel aus den beiden Einzelspielern bestand, wurde auf Seiten des TC Nordstetten Michael Geiszbühl durch Markus Putra ersetzt. Im ersten Satz konnte das neu zusammengesetzte Doppel mehr Punkte für sich entscheiden, im zweiten Satz drehten die Bildechinger auf und stellten den Ausgleich her. Die Entscheidung musste also im Match-Tie-Break fallen. In engen und umkämpften Punkten behielt das Nordstetter Duo die Oberhand und sicherte sich damit den Stadtmeistertitel. Bei den Damen wurden die ersten vier Plätze von Mannschaften des TC Dettingen belegt. Ein wirkliches Finale kam jedoch nicht zustande, da Vanessa Raible (TC Dettingen IV) nicht antreten konnte. Sie kämpfte zeitgleich um den Aufstieg in die Verbandsliga. Ihr Einzel sowie das Doppel gingen daher ohne Spiel an Svenja Engesser und Julia Knobloch (TC Dettingen II), die den Stadtmeistertitel bejubeln durften. Bereits am Morgen waren die Titel in weiteren Altersklassen ausgespielt worden. In der Herren 40-Konkurrenz ging der Titel an den TC Bildechingen I. Dabei ließen Roger Nauer und Oberbürgermeister Peter Rosenberger ihren Gegnern vom TC Ahldorf I keine Chance und siegten glatt mit 3:0. Im Endspiel der Damen 40 ging der Titel an den TC Horb. Maria Hellstern und Renate Müller-Djuga setzten sich dabei gegen ihre Gegnerinnen vom TC Nordstetten durch und nahmen am Abend im Rahmen der Siegerehrung glücklich den Pokal entgegen. Ebenfalls an den TC Horb ging der Stadtmeistertitel der Herren 50. Waldemar Kastunowicz und Wolfgang

Schmollinger setzten sich nach einem TC-Horb-internen Halbfinale im Endspiel gegen den gastgebenden TC Dettingen I (Frercks Hartwig und Jürgen Roth) durch. Erfreulicheres gab es aus Sicht des Veranstalters bei den Damen 50 zu vermelden. Mit Siegen gegen den TC Bildechingen I und den TC Talheim I sicherten Christine Roth, Ursel Engesser und Isolde Frick dem TC Dettingen den Stadtmeistertitel. Bei den Herren 60 durften die Mannschaften den TC Ahldorf jubeln. Nach mehreren Spielen im Gruppen-Modus belegte die Mannschaft TC Ahldorf II (Dieter Hank, Jürgen Bross, Georg Schneiderhan, Adelbert Bross) den ersten Rang und setzte sich damit vor den Mannschaftskameraden Rudi Hertkorn, Norbert Fischer, Ludwig Fischer und Anton Wiest (TC Ahldorf I) durch. Nach der Siegerehrung sprach Turnierleiter Frerecks Hartwig von einem gelungenen Turnier, auch wenn die Anmeldezahlen in diesem Jahr niedriger waren als bei den vergangenen Stadtmeisterschaften. Im kommenden Jahr wird das Turnier vom TC Horb ausgerichtet, der die Ausrichtung der Stadtmeisterschaften im Zuge seines 50-jährigen Jubiläums bereits angekündigt hat.



TC Dettingen feierte sein 40-jähriges Jubiläum

Lockerer Ehrungsabend mit Musik, Zauberei und Sketch

Im lockeren Rahmen feierte der TC Dettingen sein 40-jähriges Vereinsjubiläum auf der Anlage in der Dießener Strasse. Musik, Zauberei, Sketch, Grußworte und Ehrungen waren die Garanten für einen gelungenen Abend.

Vorsitzender Jürgen „Lupo“ Roth konnte im vollbesetzten Zelt auf der TC-Anlage den Präsidenten des Sportkreises Freudenstadt Alfred Schweizer, Bezirkssportwart des Tennisbezirks E Wolfgang Fritz und den stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Jacob begrüßen. Beim TC Dettingen ist alles einwenig anders und so feierte die TC-Familie ausgiebig und lange in recht lockerer Atmosphäre das Jubiläum. Ein gut gelaunter und witziger TC-Chef Jürgen Roth haute zu Beginn seiner Rede gleich mal den Spruch raus: „Mit 40 wird der Schwabe scheit und jetzt ist der TC auch soweit“. Roth hat auch keine Zweifel, dass die TC-Anlage die schönste im Dießener Tal ist. Kleinlaut merkte er an: „Ist auch die einzigste“. Da hatte der die Lacher auf seiner Seite. Mit einer Bild-Präsentation die Jugendleiterin Monika Mitzkat erstellte, erinnerte Roth an die Höhepunkte der letzten 40 Jahre. Vom Tennisbezirk E überbrachte der Sportwart Wolfgang Fritz die Grußworte.



Er gratulierte zu der sehr guten Jugendarbeit und den zahlreichen Erfolge des TC. Viele Tennisvereine warten auf einen zweiten Boris oder Steffi. Dies ist beim TC Dettingen anders. Die Verantwortlichen erkennen was die Jugendlichen wollen. Macht weiter so und

ich bin stolz auf den Dettinger Tennisclub, so ein begeisterter Bezirkssportwart Wolfgang Fritz. Als Geschenk überreichte er einen Scheck. Auch der Präsident des Sportkreises Freudenstadt Alfred Schweizer gratulierte dem Club. Dem Verein sind 123 weibliche und 155 männliche Mitglieder verbunden. Der Anteil der Jugendlichen liegt bei 95 Mitgliedern und dies entspricht einem Anteil von 34 Prozent. Dies ist für Schweizer eine Zahl, die für eine sehr gute Jugendarbeit spricht. Er dankte deshalb auch der Jugendleiterin Monika Mitzkat und Vereinscoach Frercks Hartwig. „Ein Verein lebt nicht von den Jahren, sondern von Menschen, die ihn erfolgreich betreiben.“ Dieser Spruch so Schweizer trifft voll auf den TC Dettingen. Weiter meinte er: „Sie alle können stolz sein auf ihren Verein und auf ihre Arbeit“. Als Anerkennung und Würdigung überreichte er die Jubiläumsurkunde und den Sportkreis- Wimpel. Von der Ortschaft Dettingen gratulierte der stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Jacob und freute sich über das soziale und gesellschaftliche Engagement des Clubs. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das TC-Mitglied Country



Joe Mc Lego (Steffen Legler). Nach dem gemeinsamen Abendessen standen die Ehrungen an. Die Verbands- Ehrennadel in Bronze versilbert vom WTB erhielt Gründungsmitglied Wilfried Hassmann. Der geehrte war 18 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Einen Blumenstrauß erhielt Jugendleiterin Monika Mitzkat und einen Geschenkkorb Frercks Hartwig für die gute Jugendarbeit vom TC- Chef Jürgen Roth überreicht. Die TC Ehrennadel in Gold mit Urkunde erhielten für 40- jährige Mitgliedschaft Edeltraud Hipp, Brunhilde Hassmann, Emmy Seckinger, Wilma Wagner, Resi Sikeler, Heinz Hipp und Rolf Göttler überreicht. Mit einem Erinnerungsbild wurden weitere Gründungsmitglieder ausgezeichnet. (Sie erhielten schon die Ehrennadel in Gold). Lore Göttler, Ursula Engeßer, Wilfried Hassmann, Karl- Heinz Seckinger, Heinz Grötzinger, Udo Wagner und Fredi

Beuter. Mit einer Überraschung wartete Jürgen Roth auf. Er ernannte Lore Göttler und Berthold Göbes zu Ehrenmitgliedern. Göttler war 8 Jahre in der Vorstandschaft und ist seit 32 Jahren Chefin der Wirtsdienstkasse und Mädchen für alles rund um die TC- Anlage. Göttlers Spruch: „Wenn ihr mi braucht, ben i do“. Berthold Göbes war 12 Jahre Kassen- Chef, ein Jahr Vize- Vorsitzender und sechs Jahre Vorstand. Er hat die Satzung und Ordnungen überarbeitet und die Umweltordnung eingeführt. Göbes Spruch: „I komm zom Arbeitsdienst, aber net vor Zehne“. Nach den Ehrungen zog der Empfänger Zauberer Andreas Galsterer von Tisch zu Tisch und begeisterte die staunenden TC- Gäste mit seinen zahlreichen Zaubertricks. Eine Überraschung gelang Diane Tittjung und Elke Knöpfle. Die beiden traten als TC- Putzweiber Sofie und Paula auf die Bühne. Diane Tittjung schrieb den lustigen Sketch, dabei kam so allerlei ans Tageslicht. So tratschten die Zwei über die Vorlieben des Vorstandes Jürgen Roth. Er ist nämlich im Hause Roth zuständig für die Wäsche. Beim aufhängen der Wäsche hat er verschiedenfarbige Wäscheklammern. So wird das rote T-Shirt mit roten Wäscheklammern am Wäscheständer aufgehängt. Auch die BHs seiner Frau bringt er wieder in Form. Und wehe seine Frau Christine Roth hält sich nicht an die Farbenlehre. Jeder Vorstand hat so seine Privilegien. So führte der verstorbene Vorsitzenden Franz Hipp ein Chef- Schorle ein und bei Roth gibt es eine Chef- Bratwurst. Die wird zuerst gekocht und danach gegrillt. Auch die Ex- Vorsitzenden Frank Wendisch und Berthold Göbes wurden aufs Korn genommen. Das Publikum bog sich vor Lachen all der amüsanten Geschichten der TC- Familie. Mit dickem Applaus durften die zwei Putzweiber wieder von der Bühne. Danach war Party, Party, Party bis tief in die Nacht hinein.

MICHAEL HENGER



Weißer Sport in Bisingen weiterhin attraktiv

Mit Sport und Unterhaltung feierte die TG Bisingen den Eintritt ins Schwabenalter

Gerhard Bogenschütz

Ganz im Zeichen des weißen Sports standen die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Tennisgemeinschaft Bisingen. Die exponierte Lage der Tennisanlage mit dem schmucken Tennis Stühle bildete den gebührenden Rahmen für ein vollauf gelungenes Jubiläumstfest. Die Vereinsführung zeigte sich sowohl vom Ablauf wie auch vom Publikumsanspruch sehr zufrieden.



Teilnehmerfeld am Jubiläums Bändelturnier

Foto: Gerhard Bogenschütz

Den Auftakt des Festprogrammes bildete am Samstag ein gut besetztes Bändelsturnier Doppel Mix. Die Organisation lag in den bewährten Händen von Corinna Klein. Nach dem Sekttempfang kämpften 30 Spieler und Spielerinnen aller Leistungsklassen, mit wechselnden Partnern, um möglichst viele Bändele. Nach 5 Spielrunden von jeweils 20 Minuten standen die Sieger fest. Bei den Männern ging Dr. Josef Deibert mit 5 Bändele als Sieger hervor. Bei den Frauen wurde Iris Gekle mit ebenfalls 5 Bändele Turniersiegerin. Bei der anschließenden Siegerehrung lobte Sportwart Uli Claus die Teilnehmer für die jederzeit faire Spielweise und beglückwünschte die beiden Sieger zu ihrem Erfolg. Als Siegerpreise gab es Gartenmöbel, gesponsert von der Fa. Erhart Hechingen.



*Sieger beim Jubiläums-Bändelesturnier:
Links: Dr. Josef Deibert rechts: Iris Gekle Bild: Gerhard Bogenschütz*

Zur abendlichen Grillparty war das Festzelt voll besetzt als die Grillmeister Leckeres vom Grill zubereiteten. Die Stimmung steigerte sich Zusehens als der Mühle Express zur Unterhaltung aufspielten. Mit Musik für Jung und Alt wusste die Band zu begeistern. Evergreens, bekannte Lieder zum Mitsingen und Hits für gute Laune gaben die vier Vollblutmusiker zum Besten. Es wurde eine berauschende

Partynacht. Bis tief in die Nacht wurde gesungen, geschunkelt und getanzt.

Am Sonntagmorgen hatte die Vorstandschaft zum offiziellen Festbankett eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Manfred Mayer begrüßte die Gäste, allen voran Bürgermeister Roman Waizenegger und die früheren Vorstände Klaus Sieber, Hermann Baisch, Ingold Daub, Egon Fecker und Werner Saupp. Manfred Mayer ließ die 40-jährige Geschichte des Vereins Revue passieren und erinnerte an die Pioniere aus der Anfangszeit der TG Bisingen. Ein besonderer Dank ging an die vielen ehrenamtlichen Helfer außerhalb und innerhalb der Vorstandschaft, die in irgendeiner Weise für den Verein tätig waren.

Seitens der Gemeinde übermittelte Bürgermeister Roman Waizenegger die herzlichsten Glückwünsche zum Eintritt ins Schwabenalter. „Die Tennisgemeinschaft ist zu einem Aushängesschild im Bisinger Vereinsleben geworden“ sagte Bürgermeister Waizenegger in seinem Grußwort. Der Bürgermeister betonte, dass er das gute Zusammenwirken in der Tennisgemeinschaft sehr zu schätzen weiß und wünschte dem Verein ein schönes Jubiläumswochenende eine weiterhin eine gute Entwicklung.

Danach oblag es dem Bezirkssportwart Wolfgang Fritz die Glückwünsche des Württembergischen Tennisbundes zu übermitteln und die Verbandsehrungen vorzunehmen.



Wolfgang Fritz (Sportwart im Bezirk E) überreicht Erika Gehring die Goldene Ehrennadel des Württembergischen Tennisbundes Bild: Gerhard Bogenschütz

Mit der Goldenen Ehrennadel des Württembergischen Tennisbundes wurden Erika Gehring, Thomas Holzmüller, Eli Pfeiffer und Rita Lamparth ausgezeichnet.



Die geehrten im Jubiläumsjahr

Bild: Gerhard Bogenschütz

Mit den Worten: „Die 40 jährige Erfolgsgeschichte der TG Bisingen wurde erst möglich gemacht durch ehrenamtliches Engagement treuer Vereinsmitglieder“ leitete der 1. Vorsitzende Manfred Mayer über zu den Vereinsehrungen. 39 Vereinsehrungen durfte Mayer bei dieser ehrenvollen Aufgabe vornehmen (siehe Infobox).

Der Sonntagnachmittag stand dann ganz im Zeichen des Familiensports mit kostenlosen Übungseinheiten für Jung und Alt unter fachkundiger Anleitung der Tennisschule Claus.

Auf allen 6 Plätzen wurden nach modernsten Lehrmethoden individuell angepasste Übungseinheiten angeboten. Schon in kurzer Zeit waren bei den Teilnehmern erstaunliche Fortschritte zu erkennen.

So mancher hat spontan die Liebe zum Tennissport entdeckt.

Zum Festausklang gab es dann bei der großen Tombola, attraktive Preise zu gewinnen.

Lange saß die Tennisgemeinde noch gemütlich beisammen und erst spät am Abend ging ein rundum gelungenes Jubiläumsfest zu Ende.

Die Geehrten zum 40. jährigen Vereinsjubiläum:

Ehrenmitgliedschaft: Erika Gehring

Brozene Ehrennadel: Heiss Melanie, Maier Fritz

Silberne Ehrennadel: Buckenmaier Edeltraud, Esposito

Franko, Fecker Herbert, Mayer Roland, Ott Frank, Schneider Eugen, Wipfler Christian,

Goldene Ehrennadel: Baisch Hermann, Baisch Ingrid, Bitzer

Ingrid, Bogenschütz Edwin, Buckenmaier Hermann, Dehner Eugen, Dehner Gerhard, Dehner Herbert, Fecker Egon,

Fecker Martina, Fetzner Franz, Gehring Erika, Hauth Christa,

Hauth Hermann, Heiss Alfred, Heller Anneliese, Heller

Karl-Heinz, Henne Christa, Henne Hans-Günther, Köhler

Zita, Lamparth Rita, Payean Dieter, Payean Helga, Rager

Belinda, Rager Edgar, Rager Gertrud, Rager Werner,

Schwabenhan Harald, Vogt Thomas,

Goldene Ehrennadel des Württembergischen Tennisbundes:

Erika Gehring, Thomas Holz Müller, Eri Pfeiffer, Rita

Lampath

Schülermentoren-Ausbildung 2016

Ab sofort können sich interessierte Tennisspielerinnen und -spieler ab 15 Jahre für die Schülermentoren-Ausbildung anmelden. Interessant dürfte diese Einstieger-Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen neun bis zwölf bzw. Jahrgangsstufe 1 sein.

20.10.2015 Schultennis

Die Lehrgänge im WTB-Bereich finden Ende Juni und Anfang Juli 2016 statt, die Anmeldung erfolgt über die Schule und sollte bis zum 13.11.2015 erfolgen.

"Also, auf geht's! Sprecht eure Sportlehrer an und fragt nach. Die erfolgreiche Teilnahme kann auch als Teil einer späteren Trainerausbildung angerechnet werden", muntern die Verantwortlichen der WTB-Ressorts Lehrwesen und Schultennis die Jugendlichen auf. Falls Fragen auftreten! können sich Interessierte auch an die Mitglieder beider Ressorts wenden.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Fachseite Sport des Regierungspräsidiums Stuttgart im Internet >> <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Ref75/Fachberater/Seiten/Sport.aspx>

Links

- 🔗 [Informationen und Ansprechpartner Schultennis](#)
- 🔗 [Informationen und Ansprechpartner Lehrwesen](#)

Württembergische Nachwuchsmeisterschaften in Ebingen

Einen gelungenen Saisonabschluss feierten Württembergs Tennistalente bei den Nachwuchsmeisterschaften in Ebingen. Bei guten Bedingungen wurden den Zuschauern sehr viele enge und teilweise hochklassige Matches geboten.

Der Wettbewerb der Damen litt natürlich etwas unter der krankheitsbedingten Absage der Topfavoritin Alexandra Vecic, TC Hechingen, bot dafür aber auch viele Überraschungen und Außenseitersiege. Die auf Position 2 gesetzte Larissa Ernst, TEC Waldau erwische es bereits in ihrem Auftaktmatch, denn sie scheiterte an der nimmermüden Kämpferin Maike Nägele, Spfr. Schwendi. Eine weitere Geheimfavoritin, Antonia Schmidt, TC Möckmühl, konnte grippegeschwächt zu Ihrer Viertelfinalbegegnung gegen M.Nägele nicht mehr antreten. Im Halbfinale traf dann Maike auf Sarah Heckel(6), TC Metzingen die zuvor bei ihrem knappen 7:5/6:4 Sieg gegen Sophie Zehender,(4), TA VFL Sindelfingen, alle Reserven aufbieten musste. Mit grundsolidem und fast fehlerfreiem Grundlinientennis setzte sich Sarah gegen ihre übernervöse Gegnerin souverän mit 6:2/6:2 durch.



In der oberen Hälfte spielte sich die Topgesetzte Meggie Raidt, TC Kiebingen mit sicheren 2-Satz Siegen ins Halbfinale, wo sie auf Julia Schallmeir, TEC Waldau traf. Auch hier schien alles auf einen klaren Sieg nach einer 6:3/3:0 Führung hinzudeuten, als Julia ihr Spiel umstellte, wesentlich aggressiver zu Werke ging und sich dann verdient den zweiten Satz mit 6:4 sicherte. Den anschließenden Match-Tie-Break gewann dann Meggie dann ihren starken Longlinebällen mit 10:5.

Das Finale zwischen M.Raidt und S.Heckel litt leider etwas unter den schwierigen Bedingungen, denn immer wieder auftretende Windböen brachten beide Finalistinnen etwas aus dem Rhythmus. Sarah Heckel stellte sich dann immer besser auf den Wind ein, reduzierte die Fehlerquote und wurde mit 7:5/6:4 verdient Württembergische Nachwuchsmeisterin.

Der Wettbewerb der Herren stand ganz klar im Zeichen des Topgesetzten, Kevin Andrusch, TC Markwasen Reutlingen, denn er gab im Verlaufe des Turnieres keinen einzigen Satz ab und erlaubte seinen jeweiligen Gegner maximal 5 Spiele. Philippe Zehender, der sich zuvor im Viertelfinale in einem sehr guten Match gegen Sven König, TC Tübingen äußerst knapp mit 6:4/7:6 durchgesetzt hatte, war trotz großem Kampfgeist und risikoreichem Spiel beim 6:2/6:3 gegen Kevin ebenfalls chancenlos.

In der unteren Hälfte trumpsie Underdog Igor Martic, TC Waiblingen mit klaren Siegen in seinen ersten Begegnungen auf, bevor er im Halbfinale auf Kim Staiger(2), TC Waiblingen traf. Diese beiden lieferten sich dann 2 1/2 Stunden einen Kampf auf Biegen und Brechen. Igor siegte etwas glücklich, aber nicht unverdient, mit 6:1/5:7/12:10. Das Finale war dann eine eindeutige Angelegenheit für Kevin Andrusch, denn seinem variablen Spiel war Igor Martic in keinsten Weise gewachsen und so ging der Titel souverän mit 6:2/6:0 an den Reutlinger.

Sehr gut schlugen sich in diesem Wettbewerb die Teilnehmer aus dem Bezirk E, denn Pascal Koch, TC Hechingen unterlag erst im Halbfinale sehr unglücklich mit 2:6/6:4/13:11 gegen Martic. Auch David Vögele, TC Hechingen und Fabian Müller, TC Tailfingen scheiterten erst im Achtelfinale jeweils mit knappen Niederlagen im Match-Tie-Break. (Charly Kommer)



Sarah Heckel, Charly Kommer, Meggie Raidt, Kevin Andrusch, Igor Martic

Hobbyland – Cup 2015

Offenes Jugendturnier vom 06.11. - 08.11.2015

mit Ranglisten- und LK-Wertung

- Ausrichter:** TA SG Hobbyland Balingen
- Austragungsort:** Hobbylandhalle Balingen, auf Jauchen 9
72336 Balingen, Tel. 07422 5711
6 Natursandplätze, Tennisschuhe mit Profil erforderlich
- Verantwortlicher:** Charly Kommer, Tel. 0171 7326316
- Genehmigt:** durch den Verbandsjugendwart des Württ. Tennis Bund
- Nennschluss:** 01.November 2015, 23:59 Uhr
- Meldungen:** nur online unter: <http://www.tennis-web.net/trn/5647> oder
EFT Turnierportal
- Auslosung:** 02.11.15, 10:00 Uhr beim Verantwortlichen Charly Kommer
Schalksburgstr. 42, 72479 Straßberg
- Turnierbeginn:** 1.allgemeiner Spielbeginn ist Freitag 06.11.15, 9:00 Uhr
- Spieltermine:** der genaue Spieltermin kann ab 03.11.15 unter
<http://www.tennis-web.net/trn/5647>
- Nenngeld:** EUR 35.- pro Teilnehmer, nur über Abbuchung, Rückzahlungsan-
sprüche entfallen nach Auslosung
- Bälle:** Head No.1
- Turnierausschuss:** C.Kommer(OSR+TL), W.Fritz(Sportw. Bez.E), W.Daiker(1.Vors. SG
Hobbyland Balingen, J.Missel(Jugendw. Bez.E), S.Böhning(stellv. Verb.JW)
- Turnierleitung:** Wolfram Daiker
- Oberschiedsrichter +**
- Turnierleiter:** Charly Kommer, WTB-B
- Turnierarzt:** Krankenhaus Balingen
- Preise:** Pokale + Sachpreise Platz 1-3
- Wettbewerbe:** **Tennis-Einzel**
Junioren U12-24er Feld, Juniorinnen U12-8er Feld, Jhg.2003/2004, LK 1-23
Junioren U14-32er Feld, Juniorinnen U14-16er Feld, Jhg.2001/2002, LK 1-23
Junioren U16-16er Feld, Juniorinnen U16-16er Feld, Jhg.1999/2000, LK 1-23
Die Zulassung und Setzung erfolgt nach den neuesten DTB/WTB Ranglisten.
Der Veranstalter kann pro Disziplin 2 WC's vergeben
- Teilnehmerkreis:** Jugendliche, die Mitglied in einem Verein der dem DTB angeschlossenen Landesver-
bände sind. Über die Teilnahme von Jugendlichen, die nicht einem deutschen Verein
angehören, entscheidet der Turnierausschuss.
- Turnierbedingungen:** **gespielt wird nach den Regeln der ITF und der Turnier- und Jugend-Ordnung
des DTB.** Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Ein evtl. 3.Satz wird als Match-
Tie-Break(bis 10) gespielt. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung
durch den OSR, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Der jeweilige Erziehungs-
berechtigte haftet für den Gesundheitszustand seines Kindes. Die Turnierteilnahme
erfolgt auf eigene Gefahr. Der Turnierausschuss behält sich vor, falls erforderlich,
diese Bestimmungen zu ändern bzw. Nennungen abzulehnen. Mit der Abgabe der
Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unter-
wirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB/WTB. Ebenso ist jeder Teilnehmer
durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten für weitere Turnierinformati-
onen einverstanden incl. Bilder. Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.

Empfang mindert Niederlagenschmerz

Premiere bei der Dettinger Tennisjugend, mal wieder: Zum ersten Mal in der nun 40-jährigen Vereinsgeschichte haben sich gleich zwei Jugendmannschaften als Bezirksmeister für das Württembergische Meisterfinale der Vierer-Mannschaften qualifiziert. Und so reisten Trainer Frercks Hartwig und Jugendleiterin Monika Mitzkat gespannt mit den Juniorinnen und Junioren zum Finalwochenende nach Calw. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Halbfinale ausgespielt und auch das Ergebnis war zum Strahlen: die Junioren gingen nach den Einzeln gegen TC Wendlingen mit einer beruhigenden 3:1 Führung in die Doppel. Ganz entspannend aber waren die Spiele nicht. Die Nummer eins, Florian Geißler, unterlag erst im Match-Tiebreak, den wiederum Janick Ruppel (4) gewann. Max Schoch (2) brauchte einen Satz-Tiebreak und nur Albin Herforth (3) konnte sich deutlich durchsetzen. Im Zweier-Doppel machten aber Max und Albin alles klar. Der Einzug ins Halbfinale war perfekt. Bei den Juniorinnen mussten die Dettinger Zuschauer noch länger zittern. Die beiden Stammspielerinnen Annika Dettling und Maren Knöpfle waren nicht mehr dabei. Annika fiel verletzt aus und Maren absolviert gerade ein Praktikumsjahr in den USA. Ziemlich verwirrt war die Turnierleitung von soviel Dettingen, weil die Dettinger Mädels auch noch gegen den TC Dettingen/Erms antraten. Nach den Einzeln stand es 2:2. Ella Häcker als Nummer 1 und Nikola Stulajterova als Nummer 2 punkteten deutlich, während Alicia Hellstern und Lea Knöpfle ihren Gegnerinnen deutlich unterlagen. Damit war klar, dass mindestens ein Doppel gewonnen und zusätzlich mehr Spiele auf dem Gesamtkonto stehen mussten, damit der Einzug ins Finale klappen konnte. Und

genau das setzten die Juniorinnen mit einem Vorsprung von vier Punkten um. Der Finalsonntag begann mit Regen. Auch den Juniorinnen und Junioren war nach den Finalspielen nicht unbedingt zum Lachen zumute. Diesmal waren die Juniorinnen schneller fertig, weil Lea Knöpfle krankheitsbedingt nicht antreten konnte und so kurzfristig kein Ersatz mehr gefunden wurde. Ella Häcker und Nikola Stulajterova gewannen ihre Spiele und auch Alicia Hellstern kämpfte um jeden Punkt, aber nach den Einzeln stand es 2:2 mit sechs Punkten Vorsprung für Calw. Damit stand schon vor dem Doppel –das Alicia und Ella souverän gewannen- Calw als WTB-Meister fest, weil die von Dettingen nicht angetretenen zwei Spiele jeweils mit 6:0,6:0 gewertet wurden. Die Junioren traten gegen das favorisierte Team der SPG Gäu an. Wieder stand es nach den Einzeln 3:1, aber diesmal aus Sicht der Gäu-Jugend. Florian Geißler, Max Schoch und Janik Ruppel unterlagen, auch wenn Max Schoch sein Spiel mit 8:10 im Match-Tiebreak verlor. Nur Albin Herforth konnte deutlich punkten. Auch bei den Doppeln lief es nicht wie erhofft. Trotz spektakulärer Ballwechsel und großem Kampfgeist wurden beide Doppel verloren. Die Niederlage aber schmerzte schon weniger, als die Jugendspieler und ihre Begleiter nach der Rückfahrt in Dettingen von ihren Fans, darunter Vorstand Lupo Roth und Ex-Vorstand Berthold Göbes als Vizemeister 2015 begrüßt wurden. Vor dem Gasthaus Adler hing ein großes Willkommensplakat. Mit Sekt und Häppchen wurde gefeiert, dass der Tennislub Dettingen gleich auf zwei Vizemeister stolz sein darf.

5. WTB – Talentcup 2015 in Oberstenfeld

3. Platz – Bezirk E



Im Bild das Team des Bezirk E

(oben Reihe- Bezirkstrainer Matthias Martin und Günter Frank, mittlere Reihe – Jannik Allgayer (TC Frommern), Jan-Ole Trautwein (TC Tübingen), Larissa Sauter (TC Hechingen), Steffi Schmid (TC Empfingen), Leticia Terzic (TC BW Rottweil), untere Reihe - Niklas Plath (TC Onstmettingen), Paul Claussen (TC Hechingen), Lukas Raible (TC Empfingen)

Bei diesem Wettbewerb handelt es sich um einen Mannschaftswettkampf der Jugendauswahlmannschaften U11 der sechs Bezirke im Württembergischen Tennis-Bund. Der Wettbewerb, bestehend aus Tennis, dem Mannschaftsspiel Fußball, sowie Geschicklichkeitsübungen und Sprints forderte den jungen Teilnehmern alles ab.

Im Tenniswettbewerb der Bezirksmannschaften, jeder gegen jeden, standen für die Mannschaft des Bezirks E am Ende 3 Siege und 2 Niederlagen zu Buche. Das Highlight der für die mit 5 Jungen und drei Mädels angetretenen Mannschaft war die geschlossene Teamleistung in den Kondistaffeln und die Fußballbegegnung gegen den Bezirk F. Das entscheidende Duell um Spiel um Platz. 3 gegen den Bezirk F war hochdramatisch nach dem man zuerst mit 70:110 nach dem Tennis zurücklag und danach nach den Kondistaffeln einen leichten Vorsprung herauspielen konnte - ging es beim Fußball um alles. Hierbei konnte man durch ein Unentschieden den 3. Platz besiegen.

Die Bezirkstrainer Matthias Martin und Günter Frank durften stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge sein. Verbandsjugendwart Siegfried Guttenson führte mit dem Oberstenfelder Bürgermeister Markus Kleemann und dem 1. Vorsitzenden des TC Oberstenfeld, Dieter Haid, die Siegerehrung durch. Hier bekam jeder der 47 Teilnehmer als Erinnerung einen Pokal.



talentinos – jetzt auch beim WTB

talentinos ist ein neuartiges Jugendbreitensportkonzept. Die moderne Marke mit dem frechen Wiesel präsentiert den Tennissport attraktiv für junge Menschen und bietet Vereinen und Trainern ein absolut konkurrenzfähiges Produkt am hart umkämpften Freizeitmarkt.

21.08.2015 Breitensport



talentinos führt bereits Vorschulkinder gezielt an den Tennissport heran

Die Kinder erleben in vielseitigen Spielsituationen den Umgang mit verschiedenen Sportgeräten und Bällen. Basierend auf dem internationalen Konzept Play+Stay trainieren die Kids anschließend Tennis in drei Lernstufen auf passenden Platzgrößen. (Kleinfeld, Midcourt, Großfeld) mit den entsprechenden Schlägern und Bällen. Mit ausgearbeiteten Trainingszielen werden die Kinder so ausgebildet, dass sie ein Leben lang Spaß am Tennis haben werden.

Mit talentinos macht die Jugendarbeit so richtig Spaß!

Das moderne und leicht umsetzbare Konzept ist bestens geeignet, um junge Helfer und Eltern miteinzubinden und die Arbeit lässt sich ganz einfach auf viele Schultern verteilen. Attraktive Werbemittel, vorgefertigte Presstexte und zahlreiche fertig ausgearbeitete Aktionsideen helfen dabei, Kinder für den Verein zu gewinnen. Mit vielfältigen Angeboten werden die jungen „Cracks“ langfristig an die Vereine gebunden und mit Spaß an den Wettspielbetrieb herangeführt.

Warum die talentinos für Mitgliederwachstum sorgen

Mehr als 600 Tennisvereine in Deutschland können nicht irren. Mit dem Kinderkonzept talentinos sichern sie sich den überlebensnotwendigen Nachwuchs und gleichzeitig eine herausragende Position am konkurrierenden Freizeitmarkt. Vor allem kleine Vereine mit durchschnittlich vier Plätzen setzen auf das moderne Konzept, von dem die Kids, Trainer und Eltern gleichermaßen profitieren.

Seit Jahresbeginn können interessierte Clubs zwischen einer Basis- und Premiummitgliedschaft auswählen. „Dadurch sind wir in der Lage, unseren Vereinen individuell maßgeschneiderte Pakete anzubieten“, erklärt Reiner Beushausen, DTB-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sportentwicklung. Basisvereine erhalten für eine Grundgebühr von nur 20,- Euro den freien Zugang zu Schulungen, Newslettern und dem talentino-Portal. Für einzeln bestellbare Werbe-, Informations- und Trainingspakete wird eine Gebühr erhoben, die für Premium-Mitgliedsvereine teilweise entfällt bzw. deutlich günstiger ist.

Dass sich das talentino-Konzept seit seinem Start im Jahr 2010 bewährt und immer weiter verbessert hat, bestätigt eine Umfrage unter 700 talentino-Beauftragten. Der Organisationsaufwand etwa wird mit der Schulnote 2 bewertet, die Trainingsziele gelten als anspruchsvoll, aber absolut angemessen. Und auf das wichtigste Kriterium für Qualität weist Beushausen gesondert hin: „Im Durchschnitt gewinnen talentino Clubs jährlich zehn neue, junge Mitglieder.“

Downloads

- Anzeige talentino Club werden 6.5 M
- Aufforderung zum talentinos-Tenniscamp 312 x
- Vorbereitungen zum talentinos-Tennistag 378 x

Links

- 🔗 talentinos-Link



Trotti



LBS



»So etwas gibt es in München nicht«

Ferienprogramm mit 26 Kindern auf der Bisinger Tennisanlage / Kooperation »Schule und Verein« beendet Saison mit Tenniscamp

Von Gerhard Bogenschütz

Bisingen. Im Rahmen des Förderprogramms »Schule und Verein« findet jedes Jahr zu Beginn der Ferien das Sommercamp für Jugendliche von fünf bis 15 Jahren auf dem Tennisgelände in Bisingen statt. 26 Kinder waren dieses Mal mit Begeisterung dabei.

Was im Frühjahr auf dem Schulgelände der Grund- und Werkrealschule begonnen hat, fand am Donnerstag seinen Abschluss auf dem Tennisgelände der Tennisgemeinschaft (TG) Bisingen. Unter Federführung der Tennisschule Claus erlebten 26 Schüler ein viertägliches Tenniscamp der Extraklasse.

Unter dem Motto »Spiel, Spaß und Spannung« wurde von Montag bis Donnerstag von der TG Bisingen ein abwechslungsreiches Programm geboten, das die Schüler mitgestalteten. Tagsüber standen Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm und auch das Tennis spielte eine Rolle. Die Schüler konnten das, was sie auf dem Schulhof gelernt hatten, zum ersten Mal auf richtigen Tennisplätzen anwenden. Die Jugendlichen machten innerhalb kürzester Zeit große Fortschritte.

Die drei Hauptbetreuer Uli Claus, Patrick Doterych und Bartus Mither passen das Programm selbstverständlich der Hitze an. Viel Wasser war gefragt. Die automatische Beregnungsanlage des Tennisge-

Zum Abschluss der Kooperation »Schule und Verein« fand ein Feriencamp auf der Tennisanlage in Bisingen statt. 26 Schüler wurden dabei betreut.

Fotos: Bogenschütz



ländes sorgte immer wieder für Abkühlung.

Einige Teilnehmer wird man auch nach dem Camp auf dem Tennisplatz wiedersehen. Dies ist der für den Verein ein erfreuliche Nebeneffekt der vom Kultusministerium Baden-Württemberg geförderten Kooperation »Schule und Verein«.

Höhepunkt für Sportler war der Spieleabend

Die TG-Mitglieder Silke und Miriam bereiteten für die Teilnehmer Essen in der Küche des Tennisstüble zu. Nudelge-

richte in verschiedenen Varianten waren die bevorzugten Menüs.

Ein besonderer Höhepunkt für die jungen Sportler war am Mittwoch der Spieleabend mit Übernachtung im Tennisstüble. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Donners-tagmorgen konnten sich die Schüler auf allen sechs Tennisplätzen unter fachkundiger Anleitung noch einmal so richtig ausleben und ihr Können unter Beweis stellen. Viele Eltern waren als Zuschauer vor Ort. Der Vorsitzende Manfred Mayer war begeistert, dass so viel junge Menschen auf den Tennisplätzen waren.



Die Schüler waren sichtlich zufrieden und fanden es schade, dass schon wieder alles vorbei war, als sie sich zum

abschließenden Gruppenfoto am Tennisnetz versammelten. »Wir kommen näch-



tes Jahr bestimmt alle wieder«, sagte Lea aus München, die den Besuch bei Verwandten nutzte, um am Camp teilzunehmen. »So etwas gibt es in München nicht«, sagte sie.

LBS CUP TENNIS-Bezirksmeisterschaften-Jugend-Winter-Bezirk E
Turnier mit Ranglisten- und LK-Wertung
14. - 15.11. und 21.11.-22.11.2015 in Balingen

Veranstalter: WTB Bezirk E

Verantwortlich: Johannes Missel, Bezirksjugendwart Bezirk E

Turniertelefon: Johannes Missel, 0171/3370539
Karlhans Kommer, 0171/7326316

Förderer: Landesbausparkasse Baden-Württemberg-LBS

Spielort: Hobbylandhalle Balingen
Auf Jauchen 9, 72336 Balingen

Teilnehmerkreis: Jugendliche, die Mitglied eines Vereines im Bezirk E sind und für diesen für die Verbandsrunde gemeldet sind oder waren
Teilnahmepflicht für alle Kaderspieler WTB / Bezirk E

Wettbewerbe: Junioren/innen U18 1998/1999
U16 2000/2001
U14 2002
U13 2003

Termin: allgemeiner Beginn Samstag, 14.11.2015, 9.00 Uhr
Meldeschluss: Sonntag 08.11.2015, 23.59 Uhr
Nenngeld: EUR 27,00 – wird vom Vereinskonto abgebucht
Meldungen nur online unter: <http://www.tennis-web.net/trn/5649>
Spieltermine: einsehbar ab Dienstag, 10.11.2015, 18.00 Uhr unter
<http://www.tennis-web.net/trn/5649>
Auslosung: Montag 09.11.2015 16 Uhr beim OSR Karlhans Kommer
Ballmarke: Head No. 1
Turnierausschuss: Johannes Missel, Karlhans Kommer, Karlheinz Götz
OSR: Karlhans Kommer, WTB-B

LBS CUP – SEIT 1981

WIR FÖRDERN DEN JUGEND- UND BREITENSPIELSPORT.

Turnierbedingungen: Der Turnierausschuss behält sich vor, die Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern bzw. Nennungen zurückzuweisen. Es wird nach den ITF-Tennisregeln, der Turnier- und Jugend-Ordnung des DTB gespielt.

Der Verhaltenskodex des WTB kommt zur Anwendung.

In allen Matches entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der Tie-Break-Regel (ITF Regel 6b). Ein evtl. 3. Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt.

Mit der Abgabe der Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB und WTB.

Der jeweilige Erziehungsberechtigte haftet für den Gesundheitszustand seines Kindes. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Jede/r Teilnehmer/in ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten für weitere Turnierinformationen einverstanden; dies schließt auch Bilder ein. Die Turnierteilnehmer haben sich spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn bei der Turnierleitung zu melden.

Die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften ist Voraussetzung für eine evtl. Teilnahme an den Württ. Meisterschaften.

Turnierarzt: wird am Turnierort bekanntgegeben
Presse: Bez.Referent für Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Fritz

Preise: Die Erstplatzierten erhalten Urkunden, Pokale, Sachpreise der LBS

Bonus: Für die Teilnahme gibt es 15 LK-Punkte für die LK-Wertung

Wichtiger Hinweis: Es dürfen keine ID-Nummern mehr über die DTB-Plattform beantragt werden. Siehe dazu WTB Homepage (Startseite): -Info-Center Wissenswertes zum Spielbetrieb- ID-Nummer-

LBS CUP TENNIS-Bezirksmeisterschaften-Jüngsten-Winter-Bezirk E
Turnier mit Ranglisten- und LK-Wertung
 16.01.-17.01.2016 in Horb und Empfingen

Veranstalter:	WTB Bezirk E
Verantwortlich:	Johannes Missel, Bezirksjugendwart Bezirk E
Turniertelefon:	Johannes Missel, 0171/3370539 Karlhans Kommer, 0171/7326316
Förderer:	Landesbausparkasse Baden-Württemberg-LBS
Spielort:	Tennishalle Horb, Hahnerstr. 7, 72160 Horb Tennishalle Empfingen, Im Auchttert 12-14, 72186 Empfingen
Teilnehmerkreis:	Jugendliche, die Mitglied eines Vereines im Bezirk E sind und für diesen für die Verbandsrunde gemeldet sind oder waren <u>Teilnahmepflicht für alle Kaderspieler WTB/Bezirk E</u>
Wettbewerbe:	Junioren/innen U 8 Jahrgang 2008 und jünger (Kleinfeld) U 9 Jahrgang 2007 (Midcourt) U 10 Jahrgang 2006 (Midcourt) U 11 Jahrgang 2005 (Großfeld) U 12 Jahrgang 2004 (Großfeld)
Termin:	allgemeiner Beginn Samstag, 16.01.2016, 9.00 Uhr
Meldeschluss:	Sonntag 10.01.2016, 23.59 Uhr
Nenngeld:	€ 20,00 für U 9-12, € 16,00 für U 8, wird abgebucht
Meldungen:	<u>nur Online über my big point</u>
Spieltermine:	sind ab Dienstag, 12.01.2016, <u>unter my bigpoint</u> einsehbar
Auslosung:	Dienstag, 12.01.2016 beim Bezirksjugendwart
Ballmarke:	Kleinfeld: 75% druckreduziert (rot) Midcourt: 50% druckreduziert (orange) Großfeld: Head No. 1
Turnierausschuss:	Johannes Missel, Karlheinz Götz
Turnierbedingungen:	Der Turnierausschuss behält sich vor, die Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern bzw. Nennungen zurückzuweisen. Es wird nach den ITF-Tennisregeln, der Turnier- und Jugend-Ordnung des DTB gespielt. Der Verhaltenskodex des WTB kommt zur Anwendung. In allen Matches entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der Tie-Break-Regel(ITF Regel 6b). Ein evtl. 3.Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt. Mit der Abgabe der Nennung erkennt jede/r Spieler/in die Bedingungen dieser Ausschreibung an und unterwirft sich den Satzungen und Ordnungen des DTB und WTB. Der jeweilige Erziehungsberechtigte haftet für den Gesundheitszustand seines Kindes. Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Jede/r Teilnehmer/in ist durch seine Nennung mit der Verwendung seiner Daten für weitere Turnierinformationen einverstanden; dies schließt auch Bilder ein. Die Turnierteilnehmer haben sich spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn bei der Turnierleitung zu melden. Die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften ist Voraussetzung für eine evtl. Teilnahme an den Württ. Meisterschaften.
Turnierarzt:	wird am Turnierort bekanntgegeben
Presse:	Bez.Referent für Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Fritz
Preise:	Die Erstplatzierten erhalten Urkunden, Pokale, Sachpreise der LBS
Bonus:	Für die Teilnahme gibt es 15 LK-Punkte für die LK-Wertung (ab U 11)



Schlafen Sie ruhig...

**RauchwarnmelderService von Hecon.
Auf Dauer sicher.**



Hecon Abrechnungssysteme GmbH
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg
☎ 07472 / 9632-0



Wasser



Wärme



Messen



Abrechnen

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze **Region**.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de